

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ARBEITS-

LINIE

BEREICH CHUNGSBERICHT

LEHRSTUHL FÜR PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE
AN DER UNIVERSITÄT DORTMUND

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR - ABTEILUNG DORTMUND
ARBEITS- UND FORSCHUNGSBERICHT

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

**ARBEITS-
UND
FORSCHUNGSBERICHT**

ABTEILUNG DORTMUND

(1.)

ZB 9 1041 K
UB Dortmund



~~A
21184
—
1
Jc~~

Herstellung: Ferdinand Kamp Bochum
674/544

INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit	7
Vorwort	9
Fächergruppe I	
Erziehungswissenschaften	11
Fächergruppe II	
Psychologie	23
Soziologie	25
Wirtschaftswissenschaft und Didaktik der Wirtschaftslehre	28
Haushaltswissenschaft und Didaktik der Haushaltslehre	30
Fächergruppe III	
Philosophie	32
Politikwissenschaft	33
Katholische Theologie und ihre Didaktik	34
Evangelische Theologie und ihre Didaktik	35
Politische Bildung und Didaktik der Geschichte	38
Fächergruppe IV	
Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik	42
Englische Sprache und ihre Didaktik	45
Französisch	45
Fächergruppe V	
Mathematik und ihre Didaktik	51
Geographie und ihre Didaktik	54
Physik und ihre Didaktik	56
Chemie und ihre Didaktik	58
Biologie und ihre Didaktik	61

Fächergruppe VI

Bildende Kunst und ihre Didaktik	66
Textilgestaltung und ihre Didaktik	67
Musik und ihre Didaktik	69
Sport und seine Didaktik	72

Forschungsgruppen

Forschungsgruppe zur wissenschaftlichen Begleitung des Gesamt- schulversuchs NW an der Pädagogischen Hochschule Ruhr	75
Forschungsstelle für vergleichende Erziehungswissenschaft	76
Arbeitsstelle für Schulentwicklungsforschung (AFS)	76
Projekt „Handbuch der pädagogischen Mediographie“	77

ZUM GELEIT

Mit dieser Veröffentlichung legt die Abteilung Dortmund der Pädagogischen Hochschule Ruhr einen 1. Bericht über ihre wissenschaftliche Arbeit vor. Der Berichtszeitraum umgreift drei Jahre intensiver Tätigkeit im Bereich der wissenschaftlichen Lehrerausbildung. Er spiegelt die vielfältigen, bisher kaum koordinierten wissenschaftlichen Bemühungen einer Hochschule wider, die sich selbst im Umbruch einer stürmischen fortschrittlichen Entwicklung befindet.

Mit dem Dank an die Initiatoren und Bearbeiter dieses Berichtes verbinde ich die Hoffnung, daß er allen, die an erziehungswissenschaftlicher Arbeit und Forschung – speziell im Bereich der Lehrerausbildung – interessiert sind, vielfältige Informationen und Anregungen geben möge und zugleich eine kontinuierliche Weiterführung entsprechender Berichte auch anderer Abteilungen der Hochschule einleiten möge.

Prof. Dr. Ulrich Freyhoff

Rektor der Pädagogischen Hochschule Ruhr
in der Zeit vom 1. 10. 1971 bis zum 30. 9. 1973

VORWORT

Die Abteilung Dortmund der Pädagogischen Hochschule Ruhr legt hiermit zum erstenmal einen Arbeits- und Forschungsbericht der Öffentlichkeit vor. Er entstand auf Anregung von Herrn Prof. Dr. Sauer und diente zunächst als Informationsgrundlage innerhalb der Abteilung, bevor er nun einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Der Zeitraum des Berichts erstreckt sich vom 1. 1. 1970 bis zum 31. 12. 1972.

Die Abteilung Dortmund der Pädagogischen Hochschule Ruhr wurde 1929 als Pädagogische Akademie gegründet und lief von 1933 bis 1945 unter dem Namen Hochschule für Lehrerbildung bzw. Lehrerbildungsanstalt. Nach dem Krieg erfolgte im Jahre 1946 der Wiederbeginn unter dem alten Namen „Pädagogische Akademie“. Im Jahre 1962 wurde die Pädagogische Akademie zur Pädagogischen Hochschule umgewandelt und 1966 als Abteilung Dortmund der Pädagogischen Hochschule Ruhr weiterentwickelt. Hatte die Pädagogische Akademie im Jahre 1929 nur 61 Studierende, so weist die Abteilung Dortmund der Pädagogischen Hochschule Ruhr heute, zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Berichts, rund 3 200 Studierende auf.

Mit der Entwicklung änderten sich auch Aufgaben und Struktur der Hochschule. So traten 1968 die Habilitationsordnung, 1970 die Diplomprüfungsordnung sowie 1971 die Promotionsordnung in Kraft. 1969 wurde die Abteilung Dortmund in Fächergruppen aufgliedert.

Die Fächergruppen sind in ihrer Zusammensetzung und Schwerpunktbildung unterschiedlich. So erklärt es sich, daß sich das im Arbeits- und Forschungsbericht verwendete Gliederungsschema (Personalien, Forschungstätigkeiten, Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien usw.) nicht auf alle Fächergruppen gleich anwenden läßt.

Die Fächergruppen stellen organisatorisch weitgehend selbständige Einheiten dar und werden in Zukunft ihre Selbständigkeit weiter verstärken. Hochschuldidaktisch ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Fächergruppen erforderlich, wie sie sich in interdisziplinären Veranstaltungen ausdrückt.

Dem Bericht kommt daher die Aufgabe zu, der gegenseitigen Information in der Hochschule zu dienen und die Transparenz zwischen den Fächergruppen und Fachrichtungen zu vergrößern. Mit dem Bemühen, das Spezifische pädagogischen Wirkens und Forschens an der Hochschule darzustellen, soll er auch die intensive Verschränkung zwischen Forschungsaufgaben der Grundwissenschaften und Fachdidaktiken fördern.

Die Abteilung Dortmund hofft, daß dieser Arbeits- und Forschungsbericht dem an pädagogischer Arbeit Interessierten Information und Anregung geben und das Bemühen der Hochschule, die Lehrerbildung in Theorie und Praxis entscheidend zu verbessern, aufzeigen möge.

Dortmund, im November 1973

Herausgegeben im Auftrage
der Abteilung Dortmund
der PH Ruhr

Dr. U. Theißen
Dekanatsreferent

Dekane und Fächergruppensprecher der Abteilung Dortmund
im Berichtszeitraum

Dekane: Prof. Dr. U. Freyhoff
Prof. Dr. W. Gundlach
Prof. Dr. H. Heuer

Fächergruppensprecher:

FG I: Prof. Dr. E. Krohmann
Prof. Dr. R. Hülshoff

FG II: Prof. Dr. K. Pfaff
Prof. Dr. F. Hartke

FG III: Prof. Dr. N. Koch
Prof. Dr. W. Hartmann
Doz. Dr. H. Müller

FG IV: Prof. Dr. H. Preuß
Prof. Dr. H. Sauer

FG V: Prof. Dr. H. Winter
Doz. Dr. D. Düsterloh
Prof. Dr. D. Nachtigall

FG VI: Stud. Prof. Dr. U. Garske
Prof. Dr. H. Waldmann
Stud. Prof. Dr. U. Garske

FÄCHERGRUPPE I

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

1. Personalia:

a) *Allgemeine Pädagogik*

Baston, Siegfried, Wiss. Ang.
Becker, Hans-Herbert, Dr., o. Prof.
Brüne, Irmfried, Dr., Akad. Rat
Cloer, Ernst, Dr., Wiss. Ass.
Finckh, Hans-Jürgen, Wiss. Ass., m. d. V. b.
Grunewald, Heidemarie, Dr., Wiss. Ass.
Heiland, Helmut, Dr., Wiss. Rat und Prof.
Hompesch, Hans, Dr. Dr., Honorarprof.
Hülshoff, Rudolf, Dr., o. Prof.
Koll, Hermann-Josef, Dr., Akad. Oberrat
Krause, Horst, Dr., Wiss. Ass.
Müller, Hermann Josef, Dr., Wiss. Rat und Prof.
Nau, Hans Walter, Dr., Wiss. Ass.
Schäfer, Karl Hermann, Dr., o. Prof.
Vogt, Hartmut, Dr., o. Prof.

b) *Schulpädagogik*

Baer, Ulrich, Dipl.-Päd., Wiss. Ass., m. d. V. b.
Bosch, Doris, Dr., Wiss. Rat und Prof.
Brinkmann, Günter, Dr., Dozent
Dietrich, Ingrid, Wiss. Ass., m. d. V. b.
Freyhoff, Ulrich, Dr., o. Prof.
Frommberger, Herbert, Honorarprof.
Hildebrand, Gerhard, Dr., Akad. Oberrat
Honig, Elisabeth, Dr., o. Prof.
Klaßen, Theodor-Friedrich, Dr., Akad. Rat
Koch, Karl-Hermann, Dipl.-Ing., Akad. Oberrat
Konrad, Michael, Dr., Akad. Rat
Krohmann, Elisabeth, Dr., o. Prof.
Nyssen, Elke, Dr., Wiss. Ass.
Roebeling, Hilmar, Wiss. Ass., m. d. V. b.
Rolff, Hans-Günter, Dr., o. Prof.

2. **Forschungstätigkeiten:**

Untersuchungen zur Geschichte der Erziehung (Heiland im Bereich der Fröbel- und Locke-Forschung), besonders unter pädagogisch-anthropologischem Erkenntnisinteresse (Becker, Brüne) bilden zusammen mit systematischen Untersuchungen zur Begriffsklärung im Bereich der Erziehungswissenschaft (Hülshoff) und zur wissenschaftstheoretischen Grundlegung der Erziehungswissenschaft (Nau) sowie mit Forschungen über die Inhalte der Erwachsenenbildung (Müller) und vergleichenden Untersuchungen zur Lehrplanrevision in der BRD, DDR, UdSSR, Polen und Schweden (Vogt, Baston, Finckh) die Schwerpunkte der Forschungstätigkeit im Bereich der Allgemeinen Pädagogik. Ein weiterer Schwerpunkt ist die pädagogische Kommunikationsforschung (Schäfer).

Im Bereich der Schulpädagogik bilden die wissenschaftliche Begleitung von Gesamtschulversuchen (Freyhoff, Frommberger), die Erforschung der Sozialisationsprozesse in Gesamtschulen (Rolff) sowie Fragen der Schulentwicklungsplanung (Koch, Rolff, Frommberger) einen ersten umfangreichen Forschungskomplex. Forschungen zur Hochschuldidaktik stehen in anderen Forschungsvorhaben im Vordergrund: so die Erforschung der Lehr- und Lernformen und der Prüfungsverfahren (Bosch), das Verhältnis von Theorie und Praxis in der ersten Ausbildungsphase (Bosch, Heiland), medientechnologische Aspekte (Hildebrand) und Fragen eines projektorientierten Studiums (Konrad). Ein dritter Schwerpunkt bezieht sich auf Probleme der Elementar- und Primarstufe (Klaßen, Krohmann) und die spezifische Problematik einer Kooperation zwischen Schule und Elternhaus im Anfangsunterricht (Krohmann). Darüber hinaus sind die Entwicklung neuer Lesebuch-Konzeptionen (Freyhoff), Untersuchungen zur flexiblen Unterrichtsorganisation durch Lehrerkooperation (Brinkmann) und die Entwicklung von Modellen für emanzipatorische Arbeit von Lehrern (Baer) in Angriff genommen worden. Die Analyse ausländischer Schulsysteme (besonders Frankreich und Niederlande) wird fortgesetzt (Brinkmann, Honig).

3. **Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:**

a) *Allgemeine Pädagogik*

Hülshoff:

Mitglied der Schriftleitung der Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Pädagogik

„Kommende“, Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn in Dortmund

Arbeitskreis des KM in NRW zur Neufassung der Sonderprüfungsordnung an wissenschaftlichen Hochschulen

Päd. Beirat des Jugendwerkes Rietberg

Müller:

Wissenschaftlicher Leiter des Projektes „Curriculum der Ehebildung“ i. A. der Bundesarbeitsgemeinschaft für kath. Familienbildung in Bonn

Vogt:

Arbeitsgruppe zur Erstellung des Berichtes und der Materialien zum Bericht zur Lage der Nation 1971

Arbeitsgruppe „Berufsgrundausbildung“ beim Bundesinstitut für Berufsbildungsforschung

b) *Schulpädagogik*

Freyhoff:

Leiter der Forschungsgruppe zur Wiss. Begleitung des Gesamtschulversuchs NRW

Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Beirat Lernziele beim KM NRW

Beirat für Gesamtschulversuch NRW

Hildebrand:

Mitglied des Arbeitskreises Medienzentren des Deutschen Instituts für Fernstudien an der Universität Tübingen

Hochschulvereinigung für das Fernstudium, Bonn-Bad Godesberg

Projekt-Beirat „Unterrichtsdokumentation“ an dem Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, Grünwald, und dem Institut für Unterrichtsmitschau und didaktische Forschung, München

Mitglied der Lehrplankommission des KM NRW Hauptschule und Schule für Lernbehinderte

Koch:

Mitarbeit an einer internationalen Studie zum Thema „BUILDING Implications of the Multi-Option School in der OECD“ (Organisation for Economic Co-Operation und Development, Paris)

Krohmann:

Beirat des Arbeitskreises Grundschule e. V., Frankfurt

Beirat des Deutschen Instituts für Wissenschaftliche Pädagogik, Münster

Ständiges Mitglied in der Schriftleitung der Vierteljahrsschrift für Wissenschaftliche Pädagogik

Rolff:

Beirat für die Studienreform des Landes NRW

Sachverständigenbeirat für die Errichtung einer Gesamthochschule in Essen

4. Vorträge auf Fachtagungen:

a) *Allgemeine Pädagogik*

Hülshoff:

Die Frage der Inhalte des Lehrer-Kontaktstudiums unter Berücksichtigung eines gestuften Schulwesens. Forschungstagung im Deutschen Institut für Wissenschaftl. Pädagogik. Münster, 23. 9. 1970

Brinkmann:

Realisierung der Rahmenlehrpläne 5/6 für integrierte Gesamtschulen NW. Schulpädagogische Landesstelle. Nordwalde bei Münster, 25. 9. 1972

Hildebrand:

Die Unterrichtsmitschau in der Lehrerbildung. Tagung des Landesinstituts für schulpädagogische Bildung. Königswinter, 17. 3. 1970

Die unterrichtstechnologische Dimension der Gesamtschule. Klausurtagung der Planungsgruppe „Bau der Gesamtschule der Stadt Mülheim (Ruhr)“. Mülheim, 11. 3. 1971

Koch:

Interdependenz von Regional- und Schulentwicklungsplanung. Kollegstufentagung. Dortmund 1971

Konrad:

Verbindungen Kollegstufe – Gesamthochschule. Kollegstufentagung. Dortmund, Oktober 1971

Krohmann:

Vorschulpädagogik und Lehrerbildung. Th.-Heuss-Akademie. Gummersbach, April 1971

Rolff:

Fünf Thesen zur Schulentwicklungsplanung. Interschul Dortmund, 12. 5. 1971

Sozialisation in der Gesamtschule. Schulbauinstitut Berlin, 2. 7. 1971

Soziale Organisation der Kollegstufe. Kollegstufentagung. Dortmund, 22. 10. 1971

Diagnose der Gesamtschule Bernische Lehrervereinigung. Bern, 17. 6. 1971
Sozialisationsorientiertes Curriculum. Deutsche Ges. f. Soziologie. Arnolds-hain, 25. 5. 1972

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

a) *in Arbeit befindliche Dissertationen und Diplomarbeiten*

Allgemeine Pädagogik

Baston, S., Theorie und Praxis der Lehrplanrevision in der UdSSR. Dissertation, Vogt

Muck, K.-H., Die 2. Phase der Lehrerbildung im Bereich des beruflichen Schulwesens. Bestandsaufnahme 1972 und Analyse der pädagogischen Konzeptionen. Dissertation, Hülshoff

Pleger, J., Möglichkeiten und Grenzen der Aggressionsbewältigung durch Erziehung. Dissertation, Becker

Reinermann, U., Ziele, Inhalte und Realisationsformen des Mathematikunterrichts in der Primarstufe der DDR und der BRD – Vergleichende Lehrplananalyse. Diplomarbeit, Vogt

Schulpädagogik

Baer, U., Ziele, Strategien und Modelle für die emanzipatorische Arbeit von Lehrern. Dissertation, Rolff

Dietrich, I., Konstruktion und Evaluation von Teilcurricula im Fach Französisch. Dissertation, Freyhoff

Glorius, B., Zur Klassenlage des Lehrers. Diplomarbeit, Rolff

Hänsel, D., Strukturell-funktionale Untersuchung der Arbeitssituation von Lehrern. Dissertation, Rolff

Kallenbach, F., Didaktische Leitlinien zur Rechtskunde in der Schule. Diplomarbeit, Freyhoff

Köller, J., Sozialisationsorientiertes Curriculum für den Lernbereich Mode. Dissertation, Rolff

Oubaid, H., Zusammenarbeit von Kindergarten und Elternhaus. Diplomarbeit, Krohmann

Roebeling, H., Ästhetische Erziehung zwischen Dogmatismus und Anomie. Dissertation, Freyhoff

Tillmann, K., Soziales Lernen im Freizeitbereich der Schule. Dissertation, Rolff

Walther, Ch., Innovation und Lehrerbildung. Dissertation, Freyhoff

Warnken, G., Die Problematik der zweiten Phase der Lehrerbildung. Diplomarbeit, Brinkmann

Wienskowski, P., Notwendigkeit und Probleme der Kooperation von Lehrern. Dissertation, Rolff

b) *abgeschlossene Diplomarbeiten*

Allgemeine Pädagogik

Beermann, A., Der Lernbegriff in der Diskussion um die Erwachsenenbildung (Hülshoff)

Diekmann, E., Probleme einer Bildungs- und Schulreform in unserer demokratischen Industriegesellschaft (Becker)

Heimeshoff, Ch., Das Autoritätsproblem in der Landerziehungsheimbewegung (Hülshoff)

Kletzing, W., Die gegenwärtigen Richtungen in der Sexualerziehung (Hülshoff)

Kühn, R., Versuch einer Überwindung der neuhumanistisch-subjektivistischen Bildungstheorie am Beispiel der Pädagogik Theodor Ballauffs (Hülshoff)

Schütz, A., Die Neugestaltung der Aus- und Weiterbildung der Kindergärtnerinnen und der Erzieher in der DDR (Vogt)

Schulpädagogik

Butschkau, U. / Tillmann, K., Zur Problematik der sozialen Zielsetzung der Gesamtschulen (Freyhoff)

Heinz, P., Partizipation und Schulentwicklungsplanung (Rolff)

Heinz, R., Schulentwicklungsplanung und Partizipation unter besonderer Berücksichtigung der Schulentwicklungsplanung in Lünen (Koch)

van Holt, W., Aspekte der Geschlechtsrollensozialisation und ihre Bedeutung für die Curriculumrevision (Freyhoff)

Rüter, W., Untersuchungen zu einer didaktischen Theorie der Sprach-erziehung in der Vorklasse (Freyhoff)

Rüther, H., Dynamisierung des Freizeitverhaltens als Auftrag der Schule (Untersuchung mit empirischem Bezug zum Freizeitverhalten 12- bis 15-jähriger)

6. Veröffentlichungen:

a) *Allgemeine Pädagogik*

Becker:

Antinomien und Antithesen der Pädagogik. In: Lexikon der Pädagogik. Neue Ausgabe. 1. Bd. Freiburg/Basel/Wien 1970

Erziehungswissenschaft. C. Nachbarwissenschaften der Erziehungswissenschaft. In: Lexikon der Pädagogik. Neue Ausgabe. 1. Bd. Freiburg/Basel/Wien 1970

Anthropologie und Pädagogik. 2., neubearbeitete Auflage. Bad Heilbrunn 1971

Cloer:

Ansätze zu einer Theorie der Erwachsenenbildung in der DDR. In: Päd. Rundschau 26 (1972) 1, S. 62–80

Freyhoff:

Zur wissenschaftlichen Begleitung von Schulversuchen mit Gesamtschulen. In: Musikunterricht an Gesamtschulen, Reihe Curriculum Musik, Stuttgart 1972, S. 66–70

Bagel-Lesebuch, Lesebuch für die Grundschule, 3 Bände: (Hrsg.) 2. Schuljahr, 3. Schuljahr, 4. Schuljahr. Düsseldorf 1972

Begabungsgerechtes Schulsystem. In: Die Welt begreifen, Stuttgart/Berlin 1971, S. V/28

Gesamthochschule Dortmund aus der Sicht der integrierten Lehrerausbildung. In: Westdeutscher Rundfunk, 3. Programm. Düsseldorf 1972 (24. 1.) Probleme und Möglichkeiten zur integrierten Lehrerausbildung. Bochum 1972

Bericht I der Forschungsgruppe zur wissenschaftlichen Begleitung der Gesamtschulen in NW vom 13. 5. 1971

Rahmenlehrplan als „Dialog“. In: Rahmen-Lehrpläne f. d. 5. und 6. Jg. an den Gesamtschulen in NW, hrsg. v. KM NW, im Manuskript gedruckt. Dortmund 1972, S. 2–12

Heiland:

Probleme der Pädagogischen Lockeforschung in Deutschland (1860–1970). In: Paedagogica Historica 12 (1972), S. 405–459

Emanzipation und Autorität. Bad Heilbrunn 1971

Schüler und Lehrer. Wuppertal/Ratingen 1971

Literatur und Trends in der Fröbelforschung. Weinheim 1972

Innovation in Schule und Hochschule. In: Textilarbeit und Unterricht 43. 1972, S. 3–8

Zur Theorie der Schule. In: Die Deutsche Schule 64 (1972), S. 431–451

Lexikaartikel über Friedrich Fröbel, Locke, Nietzsche und H. Schrader-Breymann. In: Lex. d. Päd. 1970 und 1971, Bd. 2 und 3

Hildebrand:

„Unterrichtsmitschau“, eine Sendung im Telekolleg des wdr/Westdeutschen Fernsehens, zus. mit Klaus Katz. Ausgestrahlt: Köln, 2., 3. und 6. 3. 1970

Die Bildstelle ist tot – es lebe das Medienzentrum. In: Neue Deutsche Schule, Jg. 22, 1970, H. 23/24, S. 455–456 (4 Sp.); ebenso in: Information und Beispiel (Hrsg. Landesbildstellen Baden und Württemberg), 1971, S. 83–85

Die Handkamera in der Unterrichtsmittschauanlage. Grundsätzliches zur Führung, Funktion und Anwendung, zusammen mit Rainer Lorenz. In: Unterrichtsmittschau – Entwicklung und Erfahrung (Hrsg. Arbeitskreis zur Förderung und Pflege wissenschaftlicher Methoden des Lehrens und Lernens). Heidelberg 1970, S. 30–32

Einrichtung eines Medientechnischen Zentrums an der Gesamthochschule Dortmund. In: Neue Deutsche Schule. Jg. 23, 1971, H. 5, S. 111–112 (4 Sp.)

Sportsendungen des Fernsehens und ihr Konsum durch Schüler der Hauptschule. Ergebnisse und Erkenntnisse einer Untersuchung, zusammen mit Roger Deuter. In: Neue Wege im Unterricht. Jg. 24, 1972, H. 1, S. 56–59

Zehn Thesen zu medientheoretischen Aspekten des Unterrichts. In: Die audiovisuellen Mittler im Unterricht (Hrsg. Jörg Schwenk). München-Neubiberg 1972

Honig:

Zur Situation des Primarschulwesens in den Entwicklungsländern. In: Katholische Frauenbildung, Heft 3, 1970, S. 164–173

Das Bildungswesen auf dem Lande – ein weltweites Problem. In: Katholische Frauenbildung, Heft 9, 1970, S. 455–464

Pädagogische Forschung und Lehrerbildung im internationalen Gespräch. In: Katholische Frauenbildung, Heft 2, 1971, S. 75–86

Aktuelle Tendenzen im Bildungswesen der Sowjetunion. In: Katholische Frauenbildung, Heft 5, 1971, S. 257–267

Das Bild Alains in der französischen Pädagogik der Gegenwart. In: Erziehungswissenschaft 1971 zwischen Herkunft und Zukunft der Gesellschaft; Hrsg. S. Oppolzer. Wuppertal/Ratingen 1971, S. 112–122

Zur gegenwärtigen Situation des Sekundarschulwesens in Frankreich. In: Katholische Frauenbildung, Heft 3, 1972, S. 154–166

Klaßen:

Didaktik für praktische Theologen. Zürich 1970

Elternbildung und Vorschule. In: Erwachsenenbildung, Heft 1, 1971, S. 23–28

Vorschulerziehung im Sinne einer technischen Elementarbildung. In: Neue Wege im Unterricht, Heft 3, 1970, S. 153–157

Zur Polarisierung des Streits um die Vorschulerziehung. Münster 1970

Koch:

Standortanalysen als Grundlage für eine Schulentwicklungsplanung am Beispiel der Bezirke Berlin-Tiergarten und Berlin-Wedding, in Zusammenarbeit mit A. Fuchs, L. Juckel, R. Laser, E. Sielmann und anderen, Schulbau-forschungen, 3, 1970

Funktionen der Schulbau-Richtlinien im Planungsprozeß, in Zusammenarbeit mit M. Gehrman, *Bauen und Wohnen*, 2, 1970, S. 68–71

Schulbauplanung – eine abhängige Variable der Bildungsplanung. *Bauwelt* 21, 1970, S. 820–826

Wettbewerb Gesamtschule Nürnberg-Langwasser. 1. Preis (bundesoffener Wettbewerb) in Planungsgemeinschaft Berlin mit M. Gehrman, J. Krohn September 1970

Wettbewerb Gesamtschule Nürnberg-Langwasser. *Bauwelt* 48/70, S. 1877 bis 1879

Planification de la construction scolaire L'architecture d'aujourd'hui. Internationale Architekturzeitschrift Boulogne–Paris. Februar–März 1971, S. 31 bis 34

Notes sur l'enseignement programme. L'architecture d'aujourd'hui boulogne–paris. Februar–März 1971, S. 35–36

Antinomien der Wettbewerbsverfahren. *Bauwelt*, 27, 1971, S. 1094–1097

Programmierung von Schulbausystemen. Planungsrahmen für Schul- und Bildungseinrichtungen in ländlichen Gebieten. Agrarsoziale Gesellschaft, Göttingen

Ausstattung und Elementierung von Schulen. Planungsrahmen für Schul- und Bildungseinrichtungen in ländlichen Gebieten. Agrarsoziale Gesellschaft Göttingen, in Zusammenarbeit mit E. Seidel

The role of the teacher in educational change – Concrets Tradition-Theses on the Architecture of Schools. PZ – Pädagogisches Zentrum Berlin 1971, S. 146–147

Organisationseinheiten von Gesamtschulen. *architektur wettbewerbe aw*, 67, 1971, S. III–VI

Zur Integration des Wettbewerbs in den Planungsprozeß. *architektur wettbewerbe aw*, 67, 1971, S. VII–VIII

Funktionen der „expliziten“ Wettbewerbe im Schulbauplanungsprozeß. *Bauverwaltung*, 3, 1972, S. 140–142

Regional- und Standortplanung. In: „Die Kollegstufe als Gesamtoberstufe“ von Frommberger/Rolff/Spieß. Braunschweig 1972, S. 57–70

Schule ist überall – Unkonventionelle Maßnahmen der Nutzungsplanung, dargestellt am Projekt „intercity-Bildungssystem Ruhr“. *Schulmanagement*, 3, 1972, S. 46–47

Struktur- und Entwicklungsplan für das Essener Schulwesen für die Jahre 1972–1985, in Zusammenarbeit mit F. W. Fernau, K. Hahn, H. Hartwich, F. Küpper, J. v. Mende, H.-G. Rolff, F. Speer, M. Stotz, H. Ullmann, P. Weis, K. Wermker, R. Zickler. Essen 1972

Lehren und Lernen im Großraum. Planungskonzeption versus Nutzungspraxis. *sm-Schulmanagement*, 4, 1972, S. 44–49

Schulentwicklungsprogramm der Stadt Dortmund, in Zusammenarbeit mit H.-G. Rolff und Ressort-Arbeitskreis „Bildung“. Dortmund 1972

Neue Raumstrukturen für die Gesamtschule – vom Klassenraum zum open space – PZ-Gesamtschul-Information, 4, 1972. Pädagogisches Zentrum Berlin, S. 117–128

Konrad:

Die Verbindungen der Kollegstufe zur Gesamthochschule. In: Frommberger, Rolff, Spieß: Kollegstufe – Gesamtoberstufe. Braunschweig 1972

Rolff:

Perspektiven einer projektorientierten und kooperativen Gesamtschulplanung. In: 9. Beiheft der Ztschr. f. Päd. 1971

Die Determinanten der Nachfrage nach Bildungsplätzen und Bildungsplanung als Innovationsprozeß. In: Hüfner, K. U.; Naumann, J. (Hrsg.): Bildungsplanung. Stuttgart 1971

Theorie der Sozialisation (zus. m. G. Nunner-Winkler). In: Erziehungswissenschaftliches Handbuch, Bd. II, Berlin 1972

Die Kollegstufe als Gesamtoberstufe (hrsg. zus. mit H. Frommberger und W. Spieß). Braunschweig 1972

Sozialisation und Auslese durch die Schule, 5., erweiterte und überarbeitete Auflage. Heidelberg 1972

Schäfer:

Grundsatzartikel zu verschiedenen Stichwörtern der Pädagogik. In: Lexikon der Pädagogik. Freiburg 1970 ff.

Kritische Erziehungswissenschaft und kommunikative Didaktik (zus. mit K. Schaller). Heidelberg 1971

Vogt:

Schule und Betrieb in der DDR. Das Zusammenwirken von allgemeinbildender Schule und volkseigenem Betrieb bei der staatsbürgerlichen Erziehung und polytechnischen Bildung. Köln 1970 (in Verbindung mit J. Teumer u. a.)

Theorie und Praxis der Lehrplanrevision in der DDR. München 1972

Vorschulerziehung und Schulvorbereitung in der DDR. Köln 1972 (in Verbindung mit S. Baston u. a.)

Berufliche Grundlagenfächer und Grundberufe in der DDR. Hrsg. vom Bundesinstitut für Berufsbildungsforschung. Hannover 1972

Neugestaltung der Lehrerweiterbildung in der DDR. In: Deutschland-Archiv, 3 (1970) 1, S. 14–26

Die Neuorientierung der Berufsausbildung in der DDR als Anpassung an die gegenwärtigen und als Vorwegnahme künftiger Erfordernisse der modernen Industriegesellschaft. In: *Die Schulreform in den Industriestaaten*. Hrsg. v. H. Röhrs, Frankfurt 1971, S. 177–193

Pädagogische Forschung in der DDR. Vom DPZI zur APW. In: *Deutschland-Archiv*, 4 (1971) 7, S. 734–741

Lehrerbildung in der DDR. In: *Zeitschrift für Pädagogik*, 10. Beiheft. 1971, S. 31–47

Berufsvorbereitende Elemente in den allgemeinbildenden Schulen – Allgemeinbildend-studienvorbereitende Elemente in der Berufsausbildung der DDR. In: *Deutschland-Archiv*, 4 (1971) 11, S. 1138–1150

DDR-Bildungswesen. In: *Neues Pädagogisches Lexikon*. 5, neubearbeitete Auflage, Stuttgart 1971, Spalte 191–197

Das System der Schulvorbereitung in der DDR. In: *Deutschland-Archiv*, 5 (1972) 3, S. 281–291

Zur Stufung und Grundlagenverbreiterung der Berufsausbildung in der DDR (im Vergleich zur Bundesrepublik Deutschland). Gutachten für den Bericht des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft „Bildung und Wissenschaft im geteilten Deutschland II“. Bonn 1972

Zur Integration allgemeiner und beruflicher Bildungs-Gänge und Bildungsinhalte in der DDR (im Vergleich zur Bundesrepublik Deutschland). Gutachten für den Bericht des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft „Bildung und Wissenschaft im geteilten Deutschland II“. Bonn 1972

Zur Erarbeitung und Einführung des neuen Lehrplanwerkes für die allgemeinbildenden Schulen in der DDR (im Vergleich zur Lehrplanrevision in der Bundesrepublik Deutschland). Gutachten für den Bericht des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft „Bildung und Wissenschaft im geteilten Deutschland II“. Bonn 1972

Schulische und betriebliche Berufsausbildung. In: *Bericht der Bundesregierung und Materialien zur Lage der Nation 1971* (Kapitel VII „Bildung und Ausbildung“). Hrsg. vom Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen. Bonn 1971

Formación del Magisterio en la República Democrática Alemana (1. a parte). In: *Folia Humanistica* (Barcelona), Tomo X, Núm. 114, Junio 1972, pág. 491–503

Formación del Magisterio en la República Democrática Alemana (2. a parte). In: *Folia Humanistica* (Barcelona), Tomo X, Núm. 115, Julio 1972, pág. 593–589

Grundberufsausbildung in der DDR. In: *Deutschland-Archiv*, 5 (1972) 10, S. 1051–1065

b) *Schulpädagogik*

Baer:

Eine Literaturanalyse zur Ätiologie, Didaktik und Rehabilitation in der Theorie der Lernbehindertenpädagogik. In: *Gesamtschulen-Informationsdienst* (Hrsg. Pädagogisches Zentrum Berlin) 1970, S. 42–68

Ein Modell für emanzipierende Erziehung – das Entscheidungsspiel. In: Heft 22 der Reihe „Schule und Dritte Welt“ – Texte und Materialien für den Unterricht (Hrsg. vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bonn) 1970

Bosch:

Soziologie und Religionspädagogik. In: F. Pöggeler (Hrsg.), *Die Zukunft der Glaubensunterweisung – Festschrift für Prof. Dr. Dr. A. Heuser*. Freiburg 1970

Soziologische und pädagogische Perspektiven zu den Studentenunruhen der Gegenwart. In: *Sociologia Internationalis*. Berlin, 9. Bd., 1971

Kybernetische Ansätze in Pädagogik und Soziologie. In: *Sociologia Internationalis*. Berlin, 10. Bd., 1972

Aspekte zur Gliederung des soziologischen und pädagogischen Wissenschaftsbereiches. In: *Sociologia Internationalis*. Berlin, 10. Bd., 1972

Brinkmann:

Die Schulgemeinschaft in den Niederlanden als Beispiel europäischer Schulreform der Gegenwart. Weinheim 1971

Unterrichtsdifferenzierung in der schwedischen Grundschuloberstufe. In: *Gesamtschule*, 3. Jg., Heft 4, Oktober 1971, S. 28–32

Organisation und Schwerpunkte der pädagogischen Forschung in Schweden. In: *Bildung und Erziehung*, Heft 4, 1972, S. 14–25

Freyhoff:

„Bildungsinhalt – Bildungsgehalt“, „Bildsamkeit“, „Methodik“, „Lehrprobe“. In: *Lexikon der Pädagogik*, Freiburg 1970 ff.

Aspekte – Analysen – Anregungen, Kursbuch 2., 3., 4., 5./6., 7./9. Schuljahr, Düsseldorf 1970 ff. (Hrsg.), darin Autor folgender Beiträge: Zur Konzeption des Lesewerks, in allen Bänden (S. 3–11), Zum Aufbau des Lesebuchs. In: Bd. 2 (3, 4): (S. 33–40), Didaktische Analysen. In: Bd. 2, S. 43 ff. u. ö.

Die wissenschaftliche Begleituntersuchung bei Schulversuchen in bezug auf die Schulverpflegung. In: *Mahlzeiten und Getränke in der Gesamtschule und in der Ganztagschule*, Braunschweig 1970, S. 145–152

Bagel-Lesebuch, 6 Bände (Hrsg.): 5. Schuljahr, 6. Schuljahr, 7. Schuljahr, 8. Schuljahr, 9. Schuljahr, 10. Schuljahr. Düsseldorf 1971

FÄCHERGRUPPE II

PSYCHOLOGIE

1. Personalia:

Bauer, Gerhard, Dr., Wiss. Ass.
Bräuer, Klaus, Dr., Akad. Oberrat
Brüne, Wolfram, Dr., Wiss. Rat und Prof.
Dorndorf, Maria, Dr., o. Prof.
Ferdinand, Willi, Dr., o. Prof.
Hartke, Friedrich, Dr., o. Prof.
Raue, Sybille, Dipl.-Psych., Wiss. Ass.
Schaumann, Fritz, Dipl.-Päd., Wiss. Ass.
Seifert, Rainer, Dipl.-Psych., Wiss. Ass.
Sievering, Josef, Dr., Akad. Oberrat
Suffenplan, Wilhelm, Dipl.-Psych., Förd.-Ass.

2. Forschungstätigkeiten:

Die an dieser Abteilung tätigen Psychologen können mit der gegebenen Ausstattung keine genuin psychologische Forschung betreiben. Die sich in den Beiträgen der einzelnen Kolleginnen und Kollegen repräsentierenden Forschungsvorhaben sind zum größten Teil mit Unterstützung durch andere Institutionen oder durch Einsatz persönlicher Mittel und Initiative durchgeführt worden.

Die Untersuchungen zum 5wöchigen Schulpraktikum (Sievering), zur Psychomotorik (Hartke, Evers, Poerschke) und zum Aussagegehalt von Kinderzeichnungen (Hartke) wurden fortgesetzt. Weitere Schwerpunkte waren Alterspsychologische Probleme (Dorndorf), Probleme von Minderheitengruppen (Dorndorf), experimentelle Untersuchungen zur Zensurerwartung (Seifert, Bauer) sowie Analysen im Bereich der Aggressionsforschung (Raue, Oswald) und mnestisch stabilisierter Bezugssysteme (Seifert). Methoden des Lese- und Schreibunterrichts (Ferdinand), Leistungsniveaugruppen bei Schulanfängern (Ferdinand) und Probleme der Chancengleichheit in der Primarstufe waren weitere Forschungsgebiete.

3. **Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:**

Bräuer:

Forschungsgruppe zur wissenschaftlichen Begleitung des Gesamtschulversuchs NRW

Ferdinand:

Vorsitz in der „Sektion Wissenschaft und Forschung“ in der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie

Hartke:

Dortmunder Kommende (Erwachsenenbildung)
Städtische Bühnen Dortmund (Kindertheater)

4. **Vorträge auf Fachtagungen:**

Dorndorf:

Einige ausgewählte Kapitel der Psychologie des alten Menschen. Fachtagung Psychologie, Krefeld 1972

5. **Dissertationen und Diplomarbeiten:**

a) *in Arbeit befindliche Dissertationen und Diplomarbeiten*

Evers, F., Psychomotorik und Intelligenz. Dissertation, Hartke

Neukäter, H., Verhaltensmodifikation bei verhaltensgestörten Schülern. Diplomarbeit, Dorndorf

Poerschke, M., Graphische Motorik und Intelligenz. Dissertation, Hartke

Raue, S., Zur Verlaufsform von Aggression im Vorschulalter. Dissertation, Hartke

Rieks, E., Verhaltenstherapeutische Aspekte im programmierten Unterricht. Diplomarbeit, Dorndorf

Schaumann, F., Beziehungen zwischen der Beurteilung der Studiensituation und ausgesuchten Persönlichkeitsvariablen. Dissertation, Hartke

Suffenplan, W., Zur Periodizität des kindlichen Interessenwandels. Dissertation, Hartke

Waicht, K., Fortbildungsinteresse von Bediensteten des Bergbaus. Dissertation, Hartke

Weishaupt, G., Persönlichkeitsbilder einiger auffälliger Schüler eines 5. Schuljahres, Hauptschule. Diplomarbeit, Dorndorf

b) *abgeschlossene Diplomarbeiten*

Kittler, U., *Vorurteilstendenzen in der Hauptschule* (Dorndorf)

Knickelmann, K., *Das Menschenbild in der modernen Lernpsychologie* (Dorndorf)

Schaumann, F., *Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der empirischen Forschung im Arbeitsfeld von Erziehung und Unterricht* (Hartke)

Wagner, E., *Sozialisationsbedingungen der Heimerziehung* (Hartke)

6. Veröffentlichungen:

Ferdinand:

Über die Erfolge des ganzheitlichen und des synthetischen Lese-(Schreib-) Unterrichts in der Grundschule. Essen 1970

Empirische Untersuchungen im pädagogischen Feld. Essen 1971

Chancengleichheit durch Vorklassen? Essen 1971

Leistungsniveaugruppen schon bei Schulanfängern? In: *Schule und Psychologie* 6. 1971 (zusammen mit R. Uhr)

Raue:

Aggressionsforschung bei Vorschulkindern, Theorien und empirische Ergebnisse. Münster 1971 (zusammen mit A. Oswald)

Über aggressives Verhalten in einem Kinderladen, – eine Beobachtungsstudie. Münster 1971 (zusammen mit A. Oswald)

SOZIOLOGIE

1. Personalia:

Duhm, Dieter, Dr., Wiss. Ass.

Klehm, Wolf, Dipl.-Päd., Wiss. Ass., m. d. V. b.

Kühne, Peter, Dr., Wiss. Ass.

Pfaff, Konrad, Dr., o. Prof.

Raskop, Heinrich, em. Prof.

Stey, Dieter, Dipl.-Soz., Wiss. Ass., m. d. V. b.

2. Forschungstätigkeiten:

Während des Berichtszeitraumes wurden Untersuchungen zur Aktion in den Sozialwissenschaften (Klehm), zur Arbeiterliteratur in der Weimarer Republik und in der BRD (Kühne) sowie zur Situation ausländischer Arbeiter und deren Kinder in der BRD (Kühne) fortgesetzt. Weitere

Schwerpunkte lagen im Bereich von Sprache und Sozialisation (Duhm), Philosophiegeschichte und Erkenntnistheorie (Duhm), Psychoanalyse und Marxismus (Duhm) und auf dem Gebiet ästhetischer Prozesse im Sozialisationsprozeß (Stey). Begleitende Forschungen zu den geplanten Modellversuchen Jugendkunstschule Wanne-Eickel (Klehm, Pfaff, Stey) und Sozialberatung und ästhetische Kommunikation der Akademie Remscheid (Pfaff, Stey) wurden aufgenommen.

3. **Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:**

entfällt

4. **Vorträge auf Fachtagungen:**

entfällt

5. **Dissertationen und Diplomarbeiten:**

a) *in Arbeit befindliche Dissertationen und Diplomarbeiten*

Bierhoff, B., *Soziale Determination und Funktion der Jugendarbeit – Ansätze zu einer kritisch-konstruktiven Theorie*. Dissertation, Pfaff

Brinkschulte, U., *Curriculumentwicklung für den Modellversuch Jugendkunstschule, Wanne-Eickel*. Diplomarbeit, Pfaff

Cremer, Ch., *action-research. Ein Beitrag zur Demokratisierung der Wissenschaft*. Dissertation, Pfaff

Gruhn, M., *Kategorien zur Kreativitätsforschung unter sozialen Aspekten*. Diplomarbeit, Pfaff

Haase, S., *Soziologie des Museums und einer Museumspädagogik*. Diplomarbeit, Pfaff

Henkel, Ch., *Kommunikationstheorie und Beratung in der Erwachsenenbildung*. Dissertation, Pfaff

Hermann, R., *Soziale Bedingungen logisch rationalen Denkens. Empirische Untersuchung curricularer Entwicklung für die Sekundarstufe*. Dissertation, Pfaff

Klehm, W., *Zur Methodologie der Aktionsforschung. Versuch einer Standortbestimmung*. Dissertation, Pfaff

Neumann, K., *Rezeptionsprobleme in der ästhetischen Kommunikation*. Diplomarbeit, Pfaff

Neumann, L., *Frühkindliche Kreativität und Rollenspiel*. Diplomarbeit, Pfaff

Paschke, H., Aspekte frühkindlicher Sozialisation. Diplomarbeit, Pfaff
 Polivka, G., Sozialisation und Drogenmißbrauch. Diplomarbeit, Pfaff
 Präsel, S., Entfremdung, Verdinglichung und Formen der Schizophrenie und Sucht in der modernen Gesellschaft. Diplomarbeit, Pfaff
 Schmidt, J., Zur Notwendigkeit der Soziologie und der sozialen Denkweise in der Grundschule. Dissertation, Pfaff
 Schneider-Paas, A., Ansätze einer materialistischen Sozialisationstheorie. Diplomarbeit, Pfaff
 Sielert, U., Curriculumentwicklung einer emanzipatorischen Jugendarbeit. Diplomarbeit, Pfaff
 Stey, D., Funktion von Wissenschaft und Kunst in der spätkapitalistischen Gesellschaft. Dissertation, Pfaff
 Veelken, L., Emanzipatorische Jugendarbeit im kirchlichen Erziehungsfeld. Dissertation, Pfaff
 Weingartz, M., Soziale Bedingungen der Wandlungen der Sexualmoral und Sexualpädagogik. Eine inhaltsanalytische Untersuchung der um 1960 bis 1970 erschienenen Literatur für Kinder und Jugendliche. Diplomarbeit, Pfaff
 Wevelsiep, J., Arbeitsthema: Obdachlosenbetreuung, Randgruppen, Sozialpädagogik. Diplomarbeit, Pfaff

b) *abgeschlossene Diplomarbeiten*

Cremer, Ch., Aspekte funktionaler und dysfunktionaler Sozialisation im Kindergarten. Eine empirische Studie über Dortmunder Kindergärten im Jahre 1970 (Pfaff)
 Klehm, W., Kompensatorische Erziehung – Erziehung zur Emanzipation? Eine empirische Studie über Dortmunder Kindergärten im Jahre 1970 (Pfaff)
 Pahlke, K., Einstellungen und erzieherisches Verhalten bei Kindergärtnerinnen. Theorie und Kritik der Orientierungssysteme (Pfaff)
 Reyer, J., Die soziale Beziehung von Vorschulkindern untereinander im Blickpunkt der Gruppensoziologie (Pfaff)
 Schmidt, J., Der jugendliche Delinquent zwischen Selbstsicht und sozialer Umwelt. Eine theoretische Analyse und empirische Untersuchung im Hinblick auf seine Resozialisierung (Pfaff)

c) *abgeschlossene Dissertation*

Cramer, A., Zur Notwendigkeit der Soziologie und der sozialen Denkweise in der Schule (Pfaff)

6. Veröffentlichungen:

Duhm:

Notengebung – Kritik und Alternativen. In: Linguistik und Didaktik, Heft 7, 1971 (mit Siegfried Jäger)

„Die Kleine hat in die Hose geschissen“ – Ein Beitrag zur Theorie und Praxis von Sprechakten. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik, Heft 7, 1972 (mit Jäger, Huber, Breitenstein)

Angst im Kapitalismus. Mannheim 1972

Klehm:

Bericht über ein Aktionsforschungsprojekt zur politischen Bildung an der Hauptschule. In: Fritz Haag, Helga Krüger u. a., Hrsg.: Aktionsforschung, München 1972 (mit Cremer, Gerwin, Haft, Krofelf, Lambrou, Ronge, Schaeffer)

Kühne:

Schreiben für die Arbeitswelt. In: Akzente, Heft 4, 1970, S. 319–343 (mit Erasmus Schöfer)

Arbeiterliteratur 1960–1970. Arbeitshypothesen der Dortmunder Gruppe 61. Bochum 1971

Arbeiterklasse und Literatur. Frankfurt a. M. 1972

Werkkreis Literatur der Arbeitswelt. In: basis, Heft 3, 1972, S. 33–35

Arbeiterliteratur von Arbeitern für Arbeiter? In: hier, Heft 27, 1972, S. 16–17

Verwendungszusammenhang und Zielgruppen. In: Werkkreis Literatur der Arbeitswelt, Hrsg.: Realistisch schreiben. Köln 1972, S. 82–86

Pfaff:

Kunst für die Zukunft. Eine soziologische Untersuchung der Produktiv- und Emanzipationskraft Kunst. Köln 1972

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT UND DIDAKTIK DER WIRTSCHAFTSLEHRE

1. Personalia:

Fehr, Jörn, Dipl.-Oek., Wiss. Ass., m. d. V. b.
Platte, Hans K., Dr., o. Prof.

2. Forschungstätigkeiten:

Die Untersuchungen zur Weiterbildungsbereitschaft der Lehrer an Grund- und Hauptschulen (Platte) wurden fortgesetzt, ebenso die Entwicklung

von Lehrplänen für den Bereich Technik/Ökonomie an den Gesamtschulen im Lande NRW.

3. **Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:**

Platte:

Sektionsleiter der Sektion „Wirtschafts- und Arbeitslehre“ in der Forschungsgruppe zur wissenschaftlichen Begleitung von Gesamtschulen in NW

Mitglied der Arbeitsgruppe „Fernstudium Arbeitslehre“ am KM NW

Herausgeber der Schriftenreihe Wirtschaft – Beruf – Gesellschaft, A. Henn-Verlag

4. **Vorträge auf Fachtagungen:**

Platte:

Wie lernt der Schüler das Denken in Modellen? Inst. f. Wiss. Pädagogik, Münster, 5. 1. 1971

Soziologie und Ethologie, Bedeutung der Verhaltensforschung für die Soziologie, Päd. Hochschule Freiburg, 13. 1. 1971

Probleme eines Lehrplans für den Bereich der „Arbeitslehre“, Woche der Wissenschaft, Ruhrfestspiele Recklinghausen, 10. 5. 1972

Probleme des Rahmenlehrplans für den Fachbereich Te/Ök. Landesfachkonferenz Te/Ök. Wolfsburg, 2. 10. 1972

Lehrplanprobleme der Orientierungsstufe im Bereich der Wirtschaftslehre. Landesinstitut für schulpäd. Bildung, Nordwalde, 18. 10. 1972

5. **Dissertationen und Diplomarbeiten:**

a) *in Arbeit befindliche Dissertationen und Diplomarbeiten*

Fehr, J., Zur didaktischen Struktur des Wirtschaftslehreunterrichts im lerntheoretischen Konzept. Dissertation, Platte

Höfer, P., Möglichkeiten der Berufsfeldorientierung in der Hauptschule (Arbeitstitel). Diplomarbeit, Platte

Kappen, A., Der Wirtschaftskreislauf als Grundlage pädagogischer Planungen in der Kindes- und Jugenderziehung. Diplomarbeit, Platte

Käseborn, H. G., Entwicklung lernzielorientierter Curricula im Bereich Wirtschaftslehre (Arbeitstitel). Dissertation, Platte

b) *abgeschlossene Dissertationen und Diplomarbeiten*

entfällt

6. Veröffentlichungen:

Platte:

Wirtschafts- und Arbeitslehre. Eine wertende Bibliographie. Ratingen/Düsseldorf/Kastellaun 1970

Wirtschafts- und Arbeitslehre Bibliographie I. Ergänzung. Ratingen/Düsseldorf/Kastellaun 1971

Die Abhängigkeit des Menschen von der Wirtschaft. Zu den Unterrichtsinhalten einer Wirtschaftslehre in der Hauptschule. In: Neue Wege zur Gestaltung des Unterrichts, 1, 1970, S. 15–18

Zukünftige Aufgaben der Public Relations. In: PR – Informationen, 4, 1970, S. 71

Arbeitslehre – wie studiert man das? In: Dortmunder Hefte, 2, 1971, S. 58–61

Wirtschafts- und Arbeitslehre im Urteil der Lehrer. In: Dortmunder Hefte, 2, 1971, S. 61–63

Das Problem des Berufes in der Wirtschafts- und Arbeitslehre. In: Rau, K., Berufsbildung der deutschen Wirtschaft, Ratingen/Düsseldorf/Kastellaun 1971, S. 7–14

Fachinteressen der Volksschullehrer, Zwischenbericht zu einer Erhebung. In: Amtl. Schulblatt f. d. Reg.-Bez. Arnsberg, 17./18., 1971, S. 484–490 und 507–516

„Arbeitslehre“ als „Wirtschaftslehre“ und die Hinführung zur Berufswelt. In: Die Arbeitslehre, 2, 1972, S. 66–71

HAUSHALTSWISSENSCHAFT UND DIDAKTIK DER HAUSHALTSLEHRE

1. Personalia:

Bornhütter, Gertrud, Oecotroph. grad., Wiss. Ang.
Kluger, Ilse, Stud.-Prof.

2. Forschungstätigkeiten:

Die Untersuchungen zu curricularen Problemen der Hauswirtschaftslehre in der Orientierungsstufe (Kluger) wurden fortgesetzt.

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

Kluger:

Forschungsgruppe zur wissenschaftlichen Begleitung des Gesamtschulversuchs NRW

4. Vorträge auf Fachtagungen:

entfällt

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

entfällt

6. Veröffentlichungen:

Kluger:

Hauswirtschaftsunterricht in der Hauptschule. Wuppertal/Kastellaun 1970

Hauswirtschaftliche Lehrräume an Pädagogischen Hochschulen. In: Elektrizität, Sonderheft, Frankfurt 1970

FÄCHERGRUPPE III

PHILOSOPHIE

1. Personalia:

Bracht, Manfred, Dr., Wiss. Ass.
Heilmann, Wolfgang, Dr., o. Prof.
Koch, Nikolaus, Dr., o. Prof.
Schmidt, Hermann-Josef, Dr., Akad. Rat
Speck, Josef, Dr., o. Prof.

2. Forschungstätigkeiten:

Die Untersuchungen zu Fragestellungen im Bereich der Anthropologie (Speck) wurden fortgesetzt und auf Grenzgebiete der Anthropologie (Speck) ausgedehnt.

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

Speck:
Wissenschaftliche Leitung des Deutschen Instituts für wissenschaftliche Pädagogik. Münster
Herausgeber der Reihen „Münsterische Beiträge zu pädagogischen Zeitfragen“ und „Schriften des Deutschen Instituts für wiss. Pädagogik“ bis 30. 6. 1971

4. Vorträge auf Fachtagungen:

entfällt

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

entfällt

6. Veröffentlichungen:

Speck:
Artikel „Person“. In: Handbuch pädagogischer Grundbegriffe, Bd. II, S. 288–329. München 1970

Grundprobleme der großen Philosophen. (Hrsg.) Uni-Taschenbücher, Bd. 146, 147, 183. 1972 ff.

Handbuch pädagogischer Grundbegriffe, 2 Bde. München 1970 (zus. mit G. Wehle)

Interpretationen zur Anthropologie, seit 1970, 3 Bde. Litt, Montessori, Lessing

POLITIKWISSENSCHAFT

1. Personalia:

Kudera, Lucian, Dr., Doz.

Roemheld, Lutz, Dr., Akad. Rat

Roemheld, Regine, M. A., Wiss. Ass.

Wuthe, Gerhard, Dr., o. Prof.

2. Forschungstätigkeiten:

Die Untersuchungen zur Struktur und Aufgabe der Gesamthochschulen (Wuthe) sowie zur Politischen Sozialisation (Wuthe) wurden fortgesetzt und durch Fragen der Realisierbarkeit politischer Zielsetzungen für den einzelnen Staatsbürger (Kloss, L. und R. Roemheld, Wuthe) ergänzt.

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

Wuthe:

Landesschulbuchkommission „Politische Bildung“

4. Vorträge auf Fachtagungen:

entfällt

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

a) *in Arbeit befindliche Dissertationen und Diplomarbeiten*

Roemheld, R., Die Einstellung der Pädagogen zu Staat, Volk und Politik in der Weimarer Republik. Dissertation, Wuthe

Schulmerich, C., Die Entwicklung der GEW vom Standesverband zur Gewerkschaft. Dissertation, Wuthe

b) *abgeschlossene Diplomarbeiten*

Schneider, M., Probleme der Dritten Welt in der überregionalen Tagespresse der BRD, dargestellt am Beispiel der Republik Guinea in der Zeit von November–Dezember 1970 (Wuthe, 1971)

6. Veröffentlichungen:

Wuthe:

Harmonie und Konflikt – zur Struktur und Funktion sozialer Leitbilder. Saarbrücken 1972

KATHOLISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

1. Personalia:

Assig, Hubertus, OStR., Wiss. Ass.

Feil, Ernst, Dr., o. Prof.

Grütters, Friedrich, Dr., em. Prof. Msgr.

Höffe, Dietmar, Dr., Wiss. Ass.

Homann, Karl, Wiss. Ass., m. d. V. b.

Joußen, Anton, Dr., o. Prof.

2. Forschungstätigkeiten:

Die Untersuchungen zum wissenschaftsorientierten Religionsunterricht (Grütters) wurden fortgesetzt und durch Forschungen im Bereich curriculärer Fragen (Grütters) ergänzt. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Gebiet der Katechese (Grütters).

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

Assig:

Arbeitsgemeinschaft Katholischer Katechetik-Dozenten im Deutschen Katecheten-Verein

Freier theologischer Mitarbeiter beim Sender Freies Berlin und beim Südwestfunk

4. Vorträge auf Fachtagungen:

entfällt

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

a) *in Arbeit befindliche Dissertation*

Esser, G., Religionsunterricht als Erschließung des Daseins. Positionsanalyse – Grundlegung – Grundrißentwurf. Dissertation, Grütters

b) *abgeschlossene Dissertationen und Diplomarbeiten*

entfällt

6. Veröffentlichungen:

Assig:

Politische Ethik. In: Theologisches Forum, Bd. 9. Düsseldorf 1972 (zus. mit W. Trutwin)

Glück und Heil. In: Theologisches Forum, Bd. 13. Düsseldorf 1972 (zus. mit W. Trutwin)

Politische Katechese. Theologische und didaktische Skizzen. München 1972 (zus. mit H. v. Mallinckrodt)

Unterrichtsvorschläge zur „Politischen Ethik“. Ein Beitrag zur emanzipatorischen Funktion des Religionsunterrichts. In: Religionsunterricht an Höheren Schulen, 15. Jg., 1972, S. 167–175

Ich glaube – im Engagement. In: O. Betz (Hrsg.), Ich glaube mit meinem Leben. München 1972

Eschatologie. In: J. B. Bauer (Hrsg.), Heiße Eisen von A–Z. Ein theologisches Lexikon. Graz 1972

Grütters:

Grundlegende Texte der Bibel – Hermeneutische Überlegungen – Didaktische Analysen – Methodische Hinweise. Trier 1970

EVANGELISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

1. Personalien:

Deutsch, Wilhelm-Otto, Wiss. Ass., m. d. V. b.

Grewel, Hans, Dr., Doz.

Hansen, Dierk, Wiss. Ass., m. d. V. b.

Hartmann, Walter, Dr., o. Prof.

Konrad, Johann Friedrich, Dr., o. Prof.

Schwarzenau, Paul, Dr., o. Prof.

2. Forschungstätigkeiten:

Im Berichtszeitraum wurde die Entwicklung curricularer Unterrichtsmodelle (Grewel) fortgesetzt und durch Untersuchungen zu didaktischen Fragen des ethischen Unterrichts erweitert. Weitere Schwerpunkte waren religionswissenschaftliche Studien im Blick auf den Grenzbereich zu Tiefenpsychologie, Naturwissenschaft und Zeitphilosophie (Schwarzenau) und Arbeiten zur Herausgabe neuer Lehrbuchwerke (Grewel, Hartmann, Konrad, Schwarzenau)

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

Hartmann:

Ausschüsse für die Revision des Grund- und Hauptschullehrplans NRW

Konrad:

Lehrplankommission für evangelischen Religionsunterricht in der Grundschule NRW

4. Vorträge auf Fachtagungen:

Hartmann:

Geschichte als Sprachprozeß. Jahrestagung der Eugen-Rosenstock-Huessy-Gesellschaft

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

a) *in Arbeit befindliche Dissertationen und Diplomarbeiten*

Brochat, R., Erziehung zum Frieden. Diplomarbeit, Schwarzenau

Veit, R., Der didaktische Ansatz bei Franz Rosenzweig. Dissertation, Hartmann/Schwarzenau

b) *abgeschlossene Dissertationen und Diplomarbeiten*

entfällt

6. Veröffentlichungen:

Grewel:

Notwendigkeit und Grenzen überlieferter Glaubensformeln. In: Zeitschrift für Religionspädagogik, 25, 1970, S. 263–273

Das spezifisch Christliche im Glauben- und Weltverhalten. In: Zeitschrift für Religionspädagogik, 26, 1971, S. 107–114

Mosegeschichten = Handbücherei für den Religionsunterricht, Bd. 9. Gütersloh 1971

Didaktische Grundlegung und Modelle für einen zeitgemäßen Religionsunterricht. Dortmund 1972

Hartmann:

Biblische Konkretionen. Stuttgart 1970. Über Paul Tillichs Ansätze zu einer Theologie der Erziehung. In: Wissenschaft und Praxis, 1, 1970, S. 4–15

Spricht Gott noch? In: Zeitschrift für Religionspädagogik, 12, 1971, S. 371 bis 373

Politische Erkundigungen über Jesus von Nazareth in einem 7. Schuljahr. In: Zeitschrift für Religionspädagogik, 5, 1972, S. 142–152

Der heutige Generationskonflikt im Spiegel der Religionsgeschichte. In: Zeitschrift für Religionspädagogik, 6, 1972, S. 163–167

Die Seele und ihr Heil. In: Radius, 4, 1971, S. 20–23

Woran können sich unsere Kinder orientieren? In: Radius, 2, 1972, S. 8–22

Konrad:

Israel und das Judentum als Lehrinhalt im Religionsunterricht. In: Der Evangelische Erzieher, 1970, H. 10

„Jesus“. Didaktische Reflexion und Unterrichtsmodell. In: H. Grosch, Religion in der Grundschule, Patmos/Diesterweg, 1971

Der historische Jesus und das Jesusbild des Religionsunterrichts. In: Judentum im christlichen Religionsunterricht, Schriften der Evgli. Akademie in Hessen und Nassau, 1972, H. 93

Schwarzenau:

Exegetischer Befund und unterrichtliche Darbietung der Wundergeschichten im Blick auf 6- bis 10jährige. In: Evangelische Unterweisung, 3, 1970

Der historische Jesus und die Schule. In: Zeitschrift für Religionspädagogik, 5, 1970

Zu Georg Pichts Schrift „Der Gott der Philosophen und die Wissenschaft der Zukunft“. In: Mitteilungen der Eugen-Rosenstock-Huessy-Gesellschaft, 15. Folge, Juli 1971

Lehrübereinstimmung zwischen den Siebenten-Tages-Adventisten und Mitgliedskirchen des Ökumenischen Rates der Kirchen. In: Ökumenische Rundschau, 2, 1972

Dasselbe in überarbeiteter Form: Doctrinal Agreement between Seventh-Day-Adventists and Christian Churches belonging to the World council. In: The Ecumenical Review Vol. XXIV No. 2

Krishna und Christus – Dialog der Religionen. Bericht über ein Unterrichtsvorhaben in einer Obersekunda. In: Zeitschrift für Religionspädagogik, 5, 1972, S. 131–141

Ausbruch aus dem Diesseits. Zu den Anzeichen einer neuen Religiosität. In: Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft, 9, 1972

POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE

1. Personalia:

Bartholomé, Heinrich, Dr., o. Prof.
Brüggemann, Wolfgang, Dr., o. Prof.
Esterhues, Friedrich, Dr., o. Prof.
Goebel, Klaus, Dr., Akad. Oberrat
Haver, Elfie, Wiss. Ass., m. d. V. b.
Hoffmann, Johannes, Akad. Oberrat
Kirchhoff, Hans Georg, Dr., o. Prof.
Langer, Hans-Otto, Wiss. Ass., m. d. V. b.
Lohe, Eilert, Dr., Wiss. Ass.
Müller, Hans, Dr., Doz.
Sander, Josef, Dr., Akad. Rat
Schwarz, Friedhelm, Dipl.-Päd., Wiss. Ang.
Schwerdtfeger, Erich, Dr., Doz.

2. Forschungstätigkeiten:

Die Untersuchungen zu den Bräuchen der Jäger (Esterhues) und zu den Gewerkschaften in Deutschland (Sander) wurden fortgesetzt und durch geschichtsphilosophische Untersuchungen über den Sinn der Geschichte ergänzt. Weitere Schwerpunkte waren Forschungen zur Kommunalgeschichte Westfalens (Kirchhoff), Erziehungs- und Sozialgeschichte im 19. Jh. am Beispiel F. W. Dörpfelds (Goebel) sowie didaktische Fragen des Geschichtsunterrichts (Kirchhoff).

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

Brüggemann:

Sachverständigenbeirat für Fragen der Errichtung, Entwicklung und Koordination von Hochschuleinrichtungen auf Essener Gebiet

Mitglied des Wissensch. Beirates der Ruhrfestspiele Recklinghausen

Mitglied des Kuratoriums Kulturpreis des DGB

Mitglied des Kuratoriums der Heinrich-Hertz-Stiftung Düsseldorf

Mitglied des Kulturausschusses des Landtags NW

Esterhues:

Institut für Bildung und Wissen, Abt. Paderborn

Kirchhoff:

Arbeitskreis „Schule und Gesellschaft im 19. Jh.“. Historischer Verein für Dortmund und die Grafschaft Mark

4. Vorträge auf Fachtagungen:

Brüggemann:

Eltern, Lehrer und Schüler vor dem Problem der Mitbestimmung in den Schulen. Fachtagung der Thomas-Morus-Akademie, Bensberg 1972

Bildungspolitik als Mittel zur Systemüberwindung. Fachtagung 1972, Franz-Hitze-Haus, Münster

Goebel:

Der rheinische Friedrich Engels. Ausschuß für rheinische Kirchengeschichte, Meisenheim 1970

Kirchhoff:

Die Konzeption einer modernen Stadtgeschichte. Dortmund 1972, Historischer Verein

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

a) *in Arbeit befindliche Dissertationen und Diplomarbeiten*

Blochmann, U., Zur Geschichte der Arbeit mit schriftlichen historischen Quellen im Geschichtsunterricht. Diplomarbeit, Kirchhoff

Hacker, W., Die Soziale Republik Italien, ein Beitrag zur Faschismus-Forschung. Dissertation, Brüggemann

Langer, H. G., Der Kulturkampf Bismarcks als Kampf um die Schule. Dissertation, Kirchhoff

Schwarz, F., Möglichkeiten sozialen Aufstiegs durch das deutsche Schulsystem des 19. Jh. Dissertation, Kirchhoff

Sollbach, G., Gerichtsverhältnisse und Rechtspflege im mittelalterlichen Dortmund. Dissertation, Kirchhoff

b) *abgeschlossene Diplomarbeiten*

Schwarz, F., Das Schulwesen in Iserlohn im 19. Jahrhundert (Kirchhoff, 1971)

6. Veröffentlichungen:

Brüggemann:

Der Mensch in der modernen Demokratie. Essen 1971

Rede über die Schule. In: H. W. Sabais (Hrsg.), *Auf dem Wege zu einer gesellschaftlichen Kultur*. Frankfurt 1971, S. 289 ff.

Politische Parteien im Unterricht. In: *Neue Wege im Unterricht*, 23. Jg., 2. Quartal 1972, S. 121 ff.

Didaktische Reflexionen zur Politischen Sprache. In: Gesellschaft, Staat, Erziehung, 1972

Politik-Unterricht à la mode oder Erziehung zur Wirklichkeit. In: Kulturpolitischer Informationsdienst. Mainz 1972

Goebel:

Wilhelm Cremer in Unna und die Gründung des evangelischen Lehrervereins für Rheinland und Westfalen 1848. In: Jahrbuch für westfälische Kirchengeschichte, Bd. 64, 1971, S. 66–92

Friedrich Wilhelm Dörpfeld (1824–1893) – Forschungsbericht und Bestandsaufnahme. In: Pädagogische Rundschau, 26. Jg., Ratingen 1972, S. 332–338

Diesterwegs Nachfolger in Moers. Die politische Vorgeschichte der Berufung Franz Ludwig Zahns zum Seminardirektor 1832. Mit unveröffentlichten Schriftstücken Diesterwegs Friedrich Wilhelms IV. u. a. aus den Akten des Deutschen Zentralarchivs Merseburg. In: Rheinische Vierteljahresblätter, 36. Jg., Bonn 1972, S. 229–244

Die kleine, mühselige Welt des jungen Hermann Enters. Erinnerungen eines Amerika-Auswanderers an das frühindustrielle Wuppertal – Mit-herausgeber und Autor der „Sozialgeschichtlichen Einführung“. Wuppertal 1970, 2. Aufl. 1972, S. 7–23

Stammfolge Carnap. Vorabdruck Limburg (Lahn) 1971. In: Bergisches Geschlechterbuch, 4. Bd., S. 105–151

Friedrich Engels sen. In: Wuppertaler Biographien, Bd. 9, Wuppertal 1970, S. 7–19

Das Engelsarchiv in Engelskirchen und sein Beitrag zur Erforschung des Lebens von Friedrich Engels. Mit zwei Brief-Erstdrucken von Eduard Bernstein. In: Romerike Berge, 21. Jg., 1971, S. 76–83

Kirchhoff:

Weiterführender Geschichtsunterricht. Ratingen 1971 = Henns Pädagogische Taschenbücher, Bd. 27

Heimatchronik des Kreises Grevenbroich, Köln (Archiv für deutsche Heimatpflege) 1971 = Heimatchroniken der Städte und Kreise des Bundesgebietes, Bd. 40

Die Geschichte der Territorien im mittleren Ruhrtal. In: Naturkunde in Westfalen 1971, S. 55–62

Das Lippetal als historische Grenzlinie. In: Natur- und Landschaftskunde in Westfalen, 1972, S. 56–60

Langer:

Der Kirchenkampf in der Ära der Kirchengemeinschaften (1935–1937). Bielefeld 1971

Müller:

Säkularisation und Öffentlichkeit – Am Beispiel Westfalen. Münster 1971

Zur Effektivität des Geschichtsunterrichts. Stuttgart 1972

Sander:

Die Stellung der deutschen Presse zur Annexion Bosniens und der Herzegowina. In: Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs, Bd. 23, 1970, Wien 1971, S. 199–224

Zur Struktur der wissenschaftlichen Mitarbeiter der Pädagogischen Hochschule Ruhr 1968–1971. Ein Beitrag zur Selbsterforschung der Hochschule. Dortmund 1972

FÄCHERGRUPPE IV

DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK

1. Personalia:

Biesterfeld, Wolfgang, Dr., M. A., Wiss. Ass.
Haller, Horst, Dr., o. Prof.
Hecker, Heinz, Dr., Wiss. Ass.
Hermann, Rüdiger, Dr., Assessor d. L., Wiss. Ass.
Höffe, Wilhelm, Dr., o. Prof.
Kirchhoff, Ursula, Dr., Akad. Rätin
Klein, Albert, Dr., Wiss. Rat und Prof.
Klein, Manfred, Dr., Wiss. Ass.
Krause, Manfred, Dr., Wiss. Ass.
Krause, Siegfried, Dr., Lektor
Ockel, Eberhard, Assessor d. L., Wiss. Ass., m. d. V. b.
Preuß, Helmut, Dr., Dipl. rer. pol., o. Prof.
Psaar, Werner, Dr., Wiss. Rat und Prof.
Wagner, Klaus R., Akad. Oberrat

2. Forschungstätigkeiten:

Während des Berichtszeitraumes wurde im Fach Deutsch die sprechwissenschaftliche Forschung im Hinblick auf sprachliche Kommunikation weitergeführt (Höffe und auswärtige Mitarbeiter) und durch Überlegungen zur curricularen Einordnung der Rhetorik ergänzt (Ockel).

Das Gebiet literaturwissenschaftlicher Arbeit erstreckte sich von der Epoche der Aufklärung (Biesterfeld) bis zur Dichtung des 20. Jahrhunderts (Kirchhoff). Es umfaßte literarische Zweckformen (Preuß), den utopischen Roman (Biesterfeld, Speight), Kinder- und Jugendliteratur (Psaar) und Massenkommunikation (A. Klein).

Literaturdidaktische Forschungen, die Reflexionen zur Wissenschaftstheorie einschlossen (A. Klein), konzentrierten sich auf Grundschule (Psaar, Biesterfeld) und Hauptschule (Haller) und mündeten in Konzeption und Erarbeitung von Unterrichtswerken (Haller, A. Klein).

Auch auf dem Felde der Linguistik wurden Untersuchungen aufgenommen. Sie beschäftigten sich mit Problemen des Idiolektes und der Kinder-

Sprechsprach-Analyse (Wagner) sowie der Lautgeschichte und Lautstruktur von Dialekten (Hecker).

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

Höffe:

Wissenschaftlicher Beirat der deutschen Gesellschaft für Sprechkunde und Sprecherziehung

Preuß:

Ausschuß für eine Studienordnung des Faches Literaturwissenschaft innerhalb der Fachschaft Deutsch des Landes NRW

4. Vorträge auf Fachtagungen:

Ockel:

Rhetorik in der Sekundarstufe I. Kolloquium „Curricula in der Sprecherziehung“, veranstaltet vom wiss. Beirat d. dt. Ges. f. Sprechkunde und Sprecherziehung gemeinsam mit Sprechwissenschaftlern aus den USA. Walberberg 1972

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

a) *in Arbeit befindliche Dissertationen und Diplomarbeiten*

Fischer F., Didaktische Probleme des Dramas. Dissertation, Preuß

Höhl, J., Roman und Lustspiel: Interpretation und Perspektiven für die Erwachsenenbildung. Diplomarbeit, Preuß

Hentrich, Ch., Zur Sprechgestalt Goethescher Lyrik. Dissertation, Höffe

b) *abgeschlossene Dissertationen und Diplomarbeiten*

entfällt

6. Veröffentlichungen:

Biesterfeld:

Der platonische Mythos des Er (Politeia 614 b – 621 d): Versuch einer Interpretation und Studien zum Problem östlicher Parallelen. Diss. Münster 1970

Artikel „Chiliasmus“ im Historischen Wörterbuch der Philosophie I. Basel/Stuttgart 1971, Sp. 1001–1005

Artikel „Utopisches Bewußtsein“, ebd. Sp. 906

Haller:

Zusammen mit Heinrich Vogelely Herausgeber des Lesebuchs (2.–10. Schuljahr) Geschichten, Berichte, Gedichte, Hirschgraben-Verlag, Frankfurt a. M.

Zusammen mit Heinrich Vogelely Herausgeber des Textteiles des Lese- und Arbeitsbuches Lesen, Darstellen, Begreifen; Ausgabe C. Hirschgraben-Verlag, Frankfurt a. M.

Hecker:

Die deutsche Sprachlandschaft in den Kantonen Malmedy und St. Vith. Untersuchungen zur Wortgeschichte und Lautstruktur ostbelgischer Mundarten. Diss. Tübingen 1970

Hermann:

Das sprachliche Bild im Drama Grillparzers. Diss. Münster 1972

Höffe:

Artikel „Phonetik“ im Lexikon der Pädagogik. Freiburg: Herder, 1970 ff., Bd. 3, Sp. 306 f.

Artikel „Leselehre und Sprecherziehung“, ebd. Bd. 3, Sp. 101 f.

Artikel „Sprecherziehung, Sprechkunde, Sprechwissenschaft“, ebd. Bd. 4, Sp. 162 f.

Hören – Verstehen – Formulieren: Experimentelle Untersuchungen zur sprachlichen Kommunikation. Ratingen 1971. Mitherausgeber: Sprache und Sprechen. Ratingen, bisher 4 Bde.

Klein, A.:

Mitherausg.: Materialien für das Studium des Deutschlehrers. Bochum 1970
mit J. Vogt: Referat und Bibliographie: Zur Technik der literaturwissenschaftlichen Arbeit. Bochum 1970

mit J. Vogt: Textkritik und Edition. Grundfragen und Methoden der Philologie. Bochum 1970

Mitherausg.: Grundstudium Literaturwissenschaft, Hochschuldidaktische Arbeitsmaterialien. Düsseldorf 1971 ff. (bisher 5 Bde.)

mit H. Geiger und J. Vogt: Hilfsmittel und Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft. Düsseldorf 1971, 2., neubearb. Auflage Düsseldorf 1972

mit J. Vogt: Methoden der Literaturwissenschaft. In: Literaturgeschichte und Interpretation. Düsseldorf 1971

Unterhaltungs- und Trivilliteratur. In: Grundriß zur Literatur- und Sprachwissenschaft. München 1972

Preuß:

Lyrik in der Zeit – Auswahl und Interpretation. Düsseldorf/Ratingen 1971
= Hennis Pädagogische Taschenbücher 23/24

Psaar:

Schule und Theater. Zur Didaktik des Märchenspiels. In: *lehren und lernen*, 1970, H. 3, S. 106–119

Über das Verhältnis von Gestaltungslehre und literarischer Bildung. In: *Westermanns Pädagogische Beiträge*, 22, 1970, H. 6, S. 290–296

Die Höflichkeit der Stachelschweine. Ein Text aus Schopenhauers ‚*Gleichnissen, Parabeln und Fabeln*‘ (Parerga und Paralipomena II. Teil § 400) und seine Bedeutung für den Unterricht. In: *Pädagogische Rundschau*, 24, 1970, H. 12, S. 916–933

13. Lehrerhandreichung: ‚*Robinson Crusoe*‘ im 5. Schuljahr, Düsseldorf 1972

Wagner:

Modelle der Sprachanalyse und ihr diagnostischer Wert zur Beurteilung von schichtenspezifischem Sprachgebrauch. In: *Linguistische Berichte*, 16, 1971, LB-Papier Nr. 19

Wandlungen im Normverständnis und ihre Auswirkungen im Deutschunterricht. In: *Diskussion Deutsch*, November 1972

Sprachstrategien. In: *Aktuelle Lernprobleme*. Hrsg. Doris Bosch, Bochum 1972

ENGLISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK FRANZÖSISCH

1. Personalia:

Canavan, John, B. A., M. A., Lektor
Hengstebeck, Irlind, Dr., Wiss. Ass.
Heuer, Helmut, Dr., o. Prof.
Nehm, Ulrich, Dipl.-Päd., Wiss. Ass., m. d. V. b.
Rumler, Bernd, M. A., Wiss. Ang.
Sauer, Helmut, Dr., M. Sc. Ed., o. Prof.
Segermann, Krista, Dr., Akad. Rätin
Speight, Stephen, B. A., M. A., Akad. Rat
Weber, Hans, StD.

2. Forschungstätigkeiten:

Forschungsarbeiten zur Entwicklung des Curriculums Englisch konzentrierten sich auf den Englischunterricht an Gesamtschulen und in der Aufbauklasse 10 der Hauptschule (Heuer und Mitarbeiter); sie wurden ergänzt durch den Versuch, die „*Sequentialität*“ als Ursache für Minderleistungen zu diagnostizieren (Sauer) und Verfahren der Lernzielbestimmung darzu-

stellen (Weber). Die fremdsprachen-lernpsychologischen Forschungen zu fremd- und muttersprachlichen Wortassoziationen führten zu ersten Ergebnissen (Heuer), Arbeiten zur Bestimmung einer möglichen „Approximativsprache“ deutscher Sprecher des Englischen laufen zur Zeit (Heuer, Nehm). Einen umfangreichen Raum nahm die Lehrwerkforschung ein, die auch zur Lehrbuchentwicklung führte (Heuer, Weber, Speight). Die Authentizität des Englischen in Lehrbüchern war Gegenstand einer speziellen Untersuchung; hinzu kamen Arbeiten zu einer neuen Form der Landeskunde in Englischlektüren, Reflexionen zur Funktion des native speakers (Speight), Untersuchungen der Besonderheiten audiovisueller Lehrwerke für den Französischunterricht (Segermann) und der Probleme der Herstellung von Sprachlabormaterialien (Speight, Rumler). Englischunterricht in der Grundschule entwickelte sich zu einem neuen Forschungsfeld.

Nach vorbereitenden Arbeiten zur bibliographischen Dokumentation, zu Unterrichtsprinzipien und zur Forschungsmethodologie konnte ein Laborversuch zur Diskriminations- und Imitationsfähigkeit achtjähriger Schüler durchgeführt werden (Sauer und Mitarbeiter). Arbeiten zur kontrastiven und didaktischen Linguistik betrafen englische und deutsche Demonstrativa und das English tense system (Canavan).

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

Heuer:

Leitung der Sektion Englisch in der Forschungsgruppe zur wissenschaftlichen Begleitung des Gesamtschulversuchs NRW

Gründung und Leitung des Arbeitskreises für Lehrwerkforschung in Verbindung mit der Fachzeitschrift „Praxis des neusprachlichen Unterrichts“ (zusammen mit R. M. Müller)

Redaktionskollegium der Zeitschrift „Praxis des neusprachlichen Unterrichts“

Englisch-Lehrplankommission für die 10. Klasse der Hauptschule in NRW (Vorsitz)

Sauer:

Arbeitskreis für Lehrwerkforschung und Lehrwerkkritik in Verbindung mit der Fachzeitschrift „Praxis des neusprachlichen Unterrichts“

Planungskommission Sekundarbereich I und seine Abschlüsse: Fremdsprachen in der Orientierungsstufe

Richtlinien-Kommission Englisch in der Grundstufe

Speight:

Arbeitskreis für Lehrwerkforschung und Lehrwerkkritik in Verbindung mit der Fachzeitschrift „Praxis des neusprachlichen Unterrichts“

Weber:

Redaktionskollegium der Zeitschrift „Praxis des neusprachlichen Unterrichts“

4. Vorträge auf Fachtagungen:

Heuer:

Satzlänge und Imitationsleistung. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik. Stuttgart 1970

Curriculumentwicklung für den Fremdsprachenunterricht an Gesamtschulen. 3rd International Congress of Applied Linguistics. Kopenhagen 1972

Methodenprobleme bei der Erforschung zielsprachlicher Wortassoziationen. 5. Arbeitstagung der Fremdsprachendidaktiker an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten der BRD. Neuß 1972

Einführung in die Curriculumprobleme. XI. Internationaler Kongreß der Fremdsprachenlehrer, veranstaltet vom Allgemeinen Deutschen Neuphilologen-Verband im Auftrage der Fédération Internationale. Saarbrücken 1972

Sauer:

Fachdidaktische und schulpolitische Aspekte des Fremdsprachenunterrichts auf der Primarstufe. 5. Arbeitstagung der Fremdsprachendidaktiker an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten der BRD. Neuß 1972

Segermann:

Wie problematisch ist die Anwendung der audio-visuellen Methode im deutschen Schulunterricht? 5. Arbeitstagung der Fremdsprachendidaktiker an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten der BRD. Neuß 1972

Weber:

Probleme bei der Abfassung von Lehrbuchtexten. 5. Arbeitstagung der Fremdsprachendidaktiker an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten der BRD. Neuß 1972

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

a) *in Arbeit befindliche Dissertationen und Diplomarbeiten*

Butzkamm, W., Probleme der einsprachigen Methode. Dissertation, Heuer
Heyder, E., Versuch einer Psychologie und Linguistik des Fehlers im Englischunterricht. Dissertation, Heuer

Nehm, U., Optimierung von fremdsprachlichen Unterrichtsprozessen durch Microteaching. Dissertation, Heuer

b) *abgeschlossene Dissertationen und Diplomarbeiten*
entfällt

6. Veröffentlichungen:

Canavan:

The English and German demonstratives. A contrastive analysis. In: Praxis des neusprachlichen Unterrichts, 1972, S. 252–258

Hengstebeck:

Identitätsprobleme der dramatischen Personen in den frühen englischen Moralitäten. Dissertation, Saarbrücken 1972

Wer träumt in „The Pride of Life“? In: Archiv, 208 (1971), S. 120–122

The Pride of Life, Vers 444. In: Neuphilologische Mitteilungen, 72 (1971), S. 739–741

Heuer:

Brennpunkte des Englischunterrichts. Grundschule – Hauptschule – Fachoberschule – Gesamtschule – Gymnasialoberstufe. Wuppertal und Ratingen 1970

Hands up! Classroom phrases in English and German. Dortmund 1971 (zusammen mit P. Parry)

Curriculum Englisch. Literaturbericht und Auswahlbibliographie. Dortmund 1972

Let's Learn English. Teil 5: Advanced Course (für 10. Klassen an Hauptschulen). Dortmund: Crüwell 1971 (Mitherausgabe und -bearbeitung)
Audiolinguale Strukturübungen zu Let's Learn English, Teil 4: Welcome to Britain – Welcome to America. Dortmund 1972

Das zeitgenössische amerikanische Negerdrama. In: Der fremdsprachliche Unterricht, 1970, Nr. 1, H. 13, S. 38–45

Möglichkeiten der Lehrwerkforschung und Lehrwerkkritik. In: Praxis des neusprachlichen Unterrichts, 1970, S. 1–6 (zusammen mit R. M. Müller und H. Schrey)

Zur Struktur der Fremdsprachen-Lernpsychologie. In: Der fremdsprachliche Unterricht, 1970, Nr. 4, H. 16, S. 42–58 (Wiederabdruck in Fremdsprachen, hrsg. von Freudenstein und Gutschow, München 1972)

Das Lernen neuer Wörter in Beziehung zur Vokabelanzahl, zur Darbietungsmethode und zur Altersstufe. In: Praxis des neusprachlichen Unterrichts, 1971, S. 21–27 (zusammen mit E. Heyder)

Über die Beziehungen zwischen Satzlänge und Imitationsleistung. In: Die Neueren Sprachen, 1971, S. 178–184

Psychologische Aspekte der Lehrwerkkritik. In: Praxis des neusprachlichen Unterrichts, 1971, S. 269–284

Curriculum-Aspekte des neusprachlichen Unterrichts. In: Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis, 1971, S. 129–133 (als Einleitung zu einer Reihe von Curriculum-Beiträgen)

Textimmanente Differenzierung. Ansprüche der äußeren und inneren Differenzierung an die Text- und Übungsgestaltung im Fremdsprachenunterricht. In: Der fremdsprachliche Unterricht, 1972, Nr. 1, H. 21, S. 13–22

Wiederabdruck von Aufsätzen über englandkundliche und motivationale Fragen in Englisch: Reprints I (Ausgewählte Aufsätze der Zeitschrift Englisch 1966–1970, Berlin und Bielefeld 1971)

Nehm:

Prinzipienstreiterei? Richtungskämpfe in der englischen Gesamtoberschule. In: Gesamtschule 1971, S. 30–32

Sauer:

Kritische Auswahlbibliographie zum Fremdsprachenunterricht in der Grundschule. In: Die Grundschule, 1972, 6, S. 413–418

Fremdsprachenunterricht an Grund- und Hauptschulen. In: Lexikon der Pädagogik. Freiburg i. Brsg. 1970, Bd. II, 29–30

Annotierte Bibliographie zum Fremdsprachenunterricht in der Grundschule. In: Westermanns Pädagogische Beiträge, 1970, S. 666–672

Sequentialität als Ursache für Minderleistungen im Fremdsprachenunterricht. Konsequenzen für Curriculum-Reformen. In: Neusprachliche Mitteilungen für Wissenschaft und Praxis, 1971, S. 133–143

100 Jahre Englischunterricht an Volksschulen. In: Westermanns Pädagogische Beiträge, 1971, S. 624–626

Der Fremdsprachenfrühbeginn in der Grundschule. In: G. Bechert und G. Heermann (Hrsg.): Chancengleichheit durch Förderung. Weinheim 1972, S. 123–136

Der Beginn des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule. In: Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis, 1972, S. 129–137

Segermann:

Perspektiven des erweiterten Fremdsprachenunterrichts aus der Sicht des ‚Strukturplans‘: Bedrohung oder Chance? In: Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis 1971, S. 152–159

Speight:

Let's Learn English. Teil 5: Advanced Course (für 10. Klassen an Hauptschulen). Dortmund 1971 (Texte und Idiomatik)

The Bridge. Additional Reading for Classes 7–10. Dortmund 1972

The Matchbox. Additional Reading for Classes 8–10. Dortmund 1972

Weber:

English for Today, Revision Bd. 1. Dortmund und Hannover 1971

English for Today, Revision Bd. 2. Dortmund und Hannover 1972

Lernzielbestimmung. Ein Weg zur Einbeziehung des Lehrers in die Curriculum-Diskussion. In: Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis, 1971, S. 160–168

FÄCHERGRUPPE V

MATHEMATIK UND IHRE DIDAKTIK

1. Personalia:

Bergmann, Günter, Dr., o. Prof.
Bergmann, Horst, Wiss. Ass.
Floer, Jürgen, Akad. Oberrat
Heitele, Dietger, Wiss. Ang.
Knoche, Norbert, Dr., Wiss. Rat und Prof.
Möller, Manfred, Akad. Rat
Schrage, Georg, Dr., Doz.
Walther, Gerd, Dipl.-Math., Wiss. Ass.
Winter, Heinrich, Dr., o. Prof.
Wittmann, Erich, Dr., o. Prof.
Wübbe, Franz, Wiss. Ass.

2. Forschungstätigkeiten:

Die Untersuchungen zu konstruktiven und operativen Begründungen in der Schulmathematik (Wittmann), Forschungen zum Gesamtschulversuch in NRW (Winter) sowie im Bereich der Heuristik wurden fortgesetzt. Neu aufgenommen wurden Untersuchungen auf dem Gebiet der Logischen Propädeutik (Walther). Die Didaktik der Bruchrechnung (Floer), der Wahrscheinlichkeitsrechnung (Heitele) und der Beweistechniken (Möller) waren weitere Arbeitsschwerpunkte.

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

Floer:

Forschungsgruppe Gesamtschule NRW
Lehrplankommission Sekundarstufe 1 NRW
Studienleiter Fernstudienlehrgang „Grundkurs Mathematik“ des Instituts für schulpädagogische Bildung Düsseldorf

Heitele:

Fachkommission für Fernstudium Mathematik in der Hochschulvereinigung für das Fernstudium

Winter:

Lehrplankommissionen Grundschule, Hauptschule, Sekundarbereich I des Landes NRW

Wissenschaftlicher Beirat Gesamtschule

Wissenschaftliche Begleitung des Fernstudienlehrgangs „Grundkurs Mathematik“

4. Vorträge auf Fachtagungen:

Walther:

Algebraische und kombinatorische Aspekte der Taximetrie, Bundestagung für Didaktik der Mathematik. Kiel 1972

Winter:

Über den Nutzen der „Mengenlehre“ für den Arithmetikunterricht in der Grundschule, Bundestagung für Didaktik der Mathematik. Kiel 1972

Wittmann:

Komplementäre Einstellungen beim Problemlösen, Bundestagung für Didaktik der Mathematik. Bayreuth 1971

Zum Begriff „Gruppierung“ in der Piagetschen Psychologie, Bundestagung für Didaktik der Mathematik. Kiel 1972

- a) Dialogue Logic and Dialogue Heuristics
- b) A Problem of Axiomatization in Psychology.
2nd International Congress on Mathematical Education. Exeter 1972

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

- a) *in Arbeit befindliche Dissertationen und Diplomarbeiten*

Floer, F., Zur Genese des Bruchzahlbegriffs und zur Didaktik der Bruchrechnung. Dissertation, Winter

- b) *abgeschlossene Dissertationen und Diplomarbeiten*
entfällt

6. Veröffentlichungen:

Floer:

Neue Mathematik (Unterrichtswerk für allgemeinbildende Schulen), Mitautor Bd. 8–10. Hannover 1969 ff.

Winter:

Neue Mathematik (Unterrichtswerk für allgemeinbildende Schulen), Bd. 1, 2, 3, 6, 7, 8 (Hrsg.). Hannover 1969 ff.

Geometrisches Vorspiel im Mathematikunterricht der Grundschule. In: Der Mathematikunterricht, H. 5, 1971

Gedanken zur Modernisierung des Sachrechnens in den Klassen 7–10 der Hauptschule. In: Didaktische Studien: Mathematik in der Hauptschule II. Stuttgart 1972

Vorstellungen zur Entwicklung von Curricula für den Mathematikunterricht in der Gesamtschule. In: Beiträge zum Lernzielproblem. Ratingen 1972
Gründe für eine Reform des Mathematikunterrichts an Grund- und Hauptschulen. In: Neue Wege, 7, 1971, 13 Folgen im Funk-Kolleg Mathematik. In: Heuser u. a., Funk-Kolleg Mathematik I, II, Fischer 1971

5 Folgen „Didaktik der Mathematik in der Grundschule“ (Tonbänder, Institut für Film und Bild). München 1972

Wittmann:

Paare von Gruppenklassen mit der Holomorph-Eigenschaft. In: Archiv der Mathematik, XX, 1970, S. 23–30

Über verschwindende Summen von Einheitswurzeln. In: Elemente der Mathematik, 26, 1971, S. 42–43

Zur Theorie vollreduzierbarer und halbeinfacher Gruppen. In: Rendiconti del Sem. Mat. dell'Univ. di Padova, XLVI, 1971, S. 199–213

Eindrücke vom 1. Internationalen Kongreß über den Mathematikunterricht 1969 in Lyon. Neue Samml., 10, 1970, S. 83–88

Propädeutische Gleichungslehre auf konstruktiver Basis. In: Praxis der Mathematik, XXI, 1970, S. 299–307

Die Mengenlehre und der Mathematikunterricht in der Grundschule. In: Der Mathematikunterricht, 1, 1971, S. 26–52

Der Spielraum für einen modernen Mathematikunterricht in der Grundschule. In: Die Grundschule, III, 1971, H. 3, S. 61–76

Complementary Attitudes in Problem Solving. in: Educational Studies in Mathematics, IV, 1972, S. 241–253

Die Approximation als verbindendes Element in der Analysis. Math.-Phys. Sem. ber. XIX/2, 1972

Die Komplexität des Zahlbegriffs und ihre Erfassbarkeit in zwei verschiedenen Modellen der natürlichen Zahlen. In: Die Grundschule, IV, 1972, S. 106–111

GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK

1. Personalia:

Dege, Wilhelm, Dr., o. Prof.
Geers, Dietmar, Dr., Akad. Oberrat
Gorki, Hans Friedrich, Dr., o. Prof.
Maurmann, Karl-Heinz, Wiss. Ass.
Mensing, Wolfgang, Wiss. Ass.
Reiche, Annemarie, Dr., Akad. Rätin
Rosenbohm, Günter, Dr., Doz.
Theißen, Ulrich, Dr., Akad. Rat

2. Forschungstätigkeiten:

Es wurde das niederrheinisch-westfälische Industriegebiet fachwissenschaftlich und didaktisch bearbeitet (Dege), Erfüllung bzw. Nichterfüllung städtischer Funktionen durch Gemeinden mit Stadttitel in der Bundesrepublik Deutschland untersucht (Gorki), Geländearbeit zur Ermittlung jüngerer wirtschaftsräumlicher Entwicklung in Finnland, Norwegen und Schweden (Geers) sowie wirtschafts- und siedlungsgeographische Untersuchungen im Ballungsraum Paris (Theißen) fortgesetzt.

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

entfällt

4. Vorträge auf Fachtagungen:

entfällt

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

a) in Arbeit befindliche Dissertationen und Diplomarbeiten

Hornbogen, H., Die Entwicklung des politischen Lebensraum-Denkens in Deutschland und seine Rezeption durch erdkundliche Schulbücher. Dissertation, Gorki

Sonnenschein, R., Der geographische Bildungserfolg des öffentlichen Fernsehens in der Beobachtungsstufe der Hauptschule. Diplomarbeit, Dege

b) abgeschlossene Dissertationen und Diplomarbeiten

Overbeck, I., Regionales Bildungsverhalten, dargestellt am Beispiel des Hochschulbesuches der Bevölkerung Nordrhein-Westfalens. Diplomarbeit (Gorki)

Seegraf, W., Das Profil im Erdkundeunterricht. – Eine psychologisch-didaktische Begründung –. Diplomarbeit (Dege, 1971)

6. Veröffentlichungen:

Dege:

Hauptartikel und Stichwörter Grönland – Hauptartikel und Stichwörter Spitzbergen (beide in „Westermanns Lexikon der Geographie“, Braunschweig 1970/71)

Einführung in den geologischen Bau und die Oberflächengestaltung des Ruhrtals zwischen Fröndenberg und Hattingen. In: Naturkunde in Westfalen, 7, 1971, S. 33–40

Das Ruhrgebiet. Braunschweig 1972

Geers:

Vom Bottnischen Meerbusen zum Eismeer. In: Lehren und Lernen, 7, 1970, S. 308–315

Gorki:

Der Lebensraum in seiner wirtschaftlichen, zentralörtlichen und administrativen Gliederung. In: A. W. Peter u. a.: Lippe – eine Heimat- und Landeskunde, Detmold 1970, S. 404–456

Bad Salzuflen. Frankfurt 1970

Vorentscheidung für die lippische Westgrenze. In: Heimatland Lippe. – Zeitschrift des lippischen Heimatbundes, 63, 1970, S. 102–111

Das Ravensberger Land – Name und bevölkerungsräumliche Struktur. In: Naturkunde in Westfalen, 6, 1970, S. 1–8

Darstellungsmöglichkeiten am Strukturdreieck. In: Raumforschung und Raumordnung, 28, 1970, S. 22–25

50 Jahre Stadt Schötmar. In: Heimatland Lippe – Zeitschrift des lippischen Heimatbundes, 64, 1971, S. 81–90

Bewegung und Verharrung im Raum zwischen Senne und Weser – eine historisch-geographische Betrachtung. In: Heimatland Lippe. – Zeitschrift des lippischen Heimatbundes, 64, 1971, S. 174–183

Das Lippetal von Hamm bis Dorsten und seine Städte. In: Natur- und Landschaftskunde in Westfalen, 8, 1972, S. 33–39

Neu- und Altgemeinden im Spiegel der Statistik am Beispiel der bevölkerungsräumlichen Gliederung Lippes. In: Heimatland Lippe – Zeitschrift des lippischen Heimatbundes, 65, 1972, S. 228–245

Theißen:

Meaux an der Marne – eine franz. Mittelstadt im Umland von Paris.
Dissertation Münster 1970

Hauptartikel und Stichwörter Frankreich. In: Bertelsmann-Lexikon, Bd. 1–10.
Gütersloh 1972 ff.

PHYSIK UND IHRE DIDAKTIK

1. Personalia:

Klein, Peter, Dipl.-Phys., Wiss. Ass.

Koch, Otto, Dipl.-Ing., o. Prof.

Nachtigall, Dieter, Dr., o. Prof.

Siemens, Fritz, Dr., Wiss. Ass.

Winnenburg, Wolfram, Dr., Doz.

2. Forschungstätigkeiten:

Die Untersuchungen zur physikalischen Begriffsbildung und ihrer didaktischen Relevanz wurden fortgesetzt (Koch) und um Untersuchungen zur Bildungstheorie der Naturwissenschaft erweitert (Klein). Zum Sachkundeunterricht in der Grundschule wurden Unterrichtsmaterialien entwickelt (Reupke), Fragen fächerübergreifender Themenstellungen im Sachkundeunterricht angegangen (Klein).

Mit der Einrichtung des Rechenzentrums der Gesamthochschule Dortmund tritt der computerunterstützte Unterricht in den Vordergrund. Forschungen hierzu wurden begonnen (Nachtigall, Pepping, Siemens), eine Zusammenarbeit mit anderen Fächern wird angestrebt.

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

Nachtigall:

Federführender des Unterausschusses „Neutronendosimetrie“ im Deutschen Normenausschuß

Leiter der Arbeitsgruppe „Ausbildung“ im deutsch-schweizerischen Fachverband für Strahlenschutz

Winnenburg:

Astronomische Schulkommission

4. Vorträge auf Fachtagungen:

Klein:

Die pädagogische Problematik des Umweltbegriffs, Tagung der Fachdidaktiker Physik/Chemie. Regensburg 1971

Nachtigall:

Conversion Factors in Neutron Dosimetry. – Expertentagung der Internationalen Atombehörde (IAEA). Genf 1971

Neue Normen und Standardisierungstrends für Dosimetrie und Strahlenschutz – 6. Jahrestagung des Fachverbandes für Strahlenschutz. Karlsruhe 1972

Neutron fluence to dose conversion factors for radiation protection IAEA-Wien, Symposium on Neutron Monitoring for Radiation Protection Purposes. Wien 1972

Difficulties in practical neutron dosimetry, Jahrestagung der „Association Belge de Radioprotection“. Brüssel 1972

Siemens:

Erzeugung und Untersuchung von Stoßwellen in einem stoßbestimmten, magnetfeldfreien, vollionisierten Plasma. Frühjahrstagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. München 1970

Struktur einer stoßbestimmten Stoßwelle im magnetfreien Deuteriumplasma. Frühjahrstagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft. Kiel 1972

Winnenburg:

Space – Science mit Baader Planetarien, MNU-Tagung. Köln 1972

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

entfällt

6. Veröffentlichungen:

Klein:

u. Hoeren, J. F., Geodätische Übungen in der Schule mit einfachen Geräten. In: Praxis der Mathematik, 14, 1972, S. 121–126

Nachtigall:

Physikalische Grundlagen für Dosimetrie und Strahlenschutz. München 1971

Neutron Dose Equivalent Determination by Means of Moderator Techniques. In: F. H. Attix (Hrsg.), Topics in Radiation Dosimetry, Academic Press. New York 1972

Siemens:

Structure of Collision-Dominated Shocks in Highly Ionized Deuterium Plasma with Low Internal Magnetic Field. In: Proc. x-th Int. Conf. on Phenomena in Ionized Cases. Oxford 1971, S. 63

Shock Waves and Turbulent Heating in Low Density Plasma. In: Conference on Plasma Physics and Controlled Nuclear Fusion Research. Madison, Wisconsin, USA 1971, S. 284–285

Aufheizraten und Transport Koeffizienten. Jülich, Sonderdruck aus dem Bericht für das Jahr 1970, S. 104–105

Erzeugung und Untersuchung von Stoßwellen in einem stoßbestimmten, magnetfeldfreien, vollionisierten Plasma. In: Verhandl. Deutsche Physikalische Gesellschaft, VI, 1970, S. 95–96

Struktur einer stoßbestimmten Stoßwelle im magnetfeldfreien Deuterium-Plasma. In: Verhandl. Deutsche Physikalische Gesellschaft, VI, 1972, S. 101

Winnenburg:

Der HeNe-Laser 500 im Unterricht. In: Aula, 2, 1970, S. 166–170

Untersuchungen zur UBV-Photometrie mit Anwendung auf NGC 3766
Dissertation, Münster 1970

und H. Schmidkunz, Gezeitenkräfte. In: Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Unterricht, 23, 1971, S. 411–413

Der blaue Planet im dunklen Weltall. In: Praxis der Naturwissenschaften, 20, 1971, S. 257–259

Das oval verzerrte Sonnenbild. In: Praxis der Naturwissenschaften, 21, 1972, S. 42–43

Untersuchungen zur UBV-Photometrie mit Anwendung auf NGC 3766. In: Mathematisch-Naturwissenschaftliche Referate, Universität Münster, H. 53, 1972, S. 9–10

Die Vergrößerung des scheinbaren Monddurchmessers in Horizontalnähe. In: Praxis der Naturwissenschaften, 21, 1972, S. 159–161

Der scheinbare Monddurchmesser. In: Praxis der Naturwissenschaften, 21, 1972, S. 189–190

Der Einfluß der Gezeitenreibung auf die Erdrotation und Mondbahnbewegung. In: Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Unterricht, 24, 1972, S. 327–329

CHEMIE UND IHRE DIDAKTIK

1. Personalia:

Büttner, Dietrich, Dr., Akad. Rat

Finke, Dieter, Dr., Wiss. Ass.

Schmidkunz, Heinz, Dr., o. Prof.

Schmidt, Hans-Jürgen, Dr., o. Prof.

2. **Forschungstätigkeiten:**

Die Forschungstätigkeiten im Bereich der Chemie bezogen sich vor allem auf die Curriculumentwicklung für die verschiedenen Schulstufen und auf spezielle Unterrichtsverfahren innerhalb der Naturwissenschaften. Die Arbeiten zur Erstellung von Teilcurricula für die Sekundarstufe I befinden sich in vollem Gange (Schmidkunz, Schmidt, Finke). Die Übertragbarkeit von Teilbereichen neuerer angelsächsischer Chemieprojekte bzw. naturwissenschaftlicher Projekte auf deutsche Verhältnisse wird erprobt (Schmidt, Finke). Weitere Untersuchungen galten der Programmierung als Unterrichtsverfahren (Schmidkunz) und dem Berufsgrundbildungsjahr im Berufsfeld Naturwissenschaften – Technik (Schmidkunz, Lindemann).

3. **Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:**

Finke:

Berater für Chemie der Gesamtschulen innerhalb der Landesfachkonferenz in NRW

Schmidt:

Fachgruppe „Chemieunterricht“ der Gesellschaft Deutscher Chemiker
Berater für Chemie der Gesamtschulen innerhalb der Landesfachkonferenz in NRW

4. **Vorträge auf Fachtagungen:**

Schmidt:

Keine Angst vor großen Molekülen – Der experimentelle Einstieg in die Polymerchemie, 63. MNU-Tagung. Köln 1972

5. **Dissertationen und Diplomarbeiten:**

a) *in Arbeit befindliche Dissertation*

Lamschik, K., Neukonzipierung eines strukturbetonten Chemieunterrichts für das 6. Schuljahr als Konsequenz einer allgemeinen Curriculumbetrachtung. Dissertation, Schmidkunz

b) *abgeschlossene Diplomarbeiten*

Jedamczik, N., Theoretische und empirische Untersuchungen zur Art und Stellung des Experiments im Chemieunterricht. Diplomarbeit (Schmidkunz)

Klejdzinski, K.-H., Sind Lernziele, die Transferleistungen erfordern und die zu problemlösendem Verhalten führen, mit Experimenten aus dem Bereich der Chemie bereits mit Vorschulkindern zu erreichen? Diplomarbeit (Schmidkunz)

6. Veröffentlichungen:

Schmidkunz:

und Neufahrt, Lehrprogramm Biochemie I (Statistische Biochemie, 409 S.).
Biochemie II (Dynamische Biochemie, 315 S.). Weinheim 1971 und 1972

und Muth, A., Untersuchungen und Messen, Sachunterricht Grundschule,
2. Schuljahr, 48 S.

Kuhn und Muth, A., Untersuchungen, Messen, Ordnen, Sachunterricht
Grundschule, 3. Schuljahr. München 1972

Kuhn und Muth, A., Untersuchungen, Messen, Ordnen, Sachunterricht
Grundschule, 4. Schuljahr. München 1972, S. 241–244

Die Bedeutung des Kunststoffes Polyäthylen für den Chemieunterricht in
der Hauptschule. In: Naturwissenschaften im Unterricht, 18, 1970, S. 241
bis 244

Zum Problem der Programmierung chemischer Reaktionsabläufe. In: Pro-
grammiertes Lernen, Unterrichtstechnologie und Unterrichtsforschung,
Heft 4, 1970, S. 217–221

Zur Konzeption der Chemie im Sachunterricht der Grundschule. In: Natur-
wissenschaften im Unterricht, 19, 1970, S. 477–480

Schmidt:

Theorie und Praxis der Racemattrennung. In: Praxis der Naturwissenschaf-
ten, 19, 1970, S. 151–154

und Wortmann, K., Quantitative Chlorbestimmung in organischen Verbind-
ungen. In: Praxis der Naturwissenschaften, 20, 1971, S. 161–163

und Wortmann, K., Quantitative Kohlenstoffbestimmungen in organischen
Verbindungen. In: Praxis der Naturwissenschaften, 20, 1971, S. 181–185

und Wortmann, K., Quantitative Doppelbestimmung von Kohlenstoff und
Chlor in organischen Verbindungen. In: Praxis der Naturwissenschaften,
20, 1971, S. 201–203

und Wortmann, K., Der experimentelle Einstieg in die Organische Chemie
über das Äthylen. 1. Folge: Vom Äthylen zum Vinylbromid. In: Praxis der
Naturwissenschaften, 20, 1971, S. 221–225

und Wortmann, K., Chemische Untersuchungen an Polymeren, I. Polysty-
rol. In: Der mathematische und der naturwissenschaftliche Unterricht
(MNU), 25, 1972, S. 29–32

und Wortmann, K., Quantitative Doppelbestimmung von Kohlenstoff und
Schwefel in organischen Verbindungen. In: Praxis der Naturwissenschaften,
21, 1972, S. 21–23

und Wortmann, K., Die experimentelle Herleitung der Formeln für
Schwefelsäure und Kohlensäure. In: Praxis der Naturwissenschaften, 21,
1971, S. 41–44

und Wortmann, K., Der experimentelle Einstieg in die organische Chemie über das Äthylen. 2. Folge: Zur Struktur von Naturkautschuk und homopolymeren Synthesekautschuken. In: Praxis der Naturwissenschaften, 21, 1972, S. 81–89

Keine Angst vor großen Molekülen – Der experimentelle Einstieg in die Polymerchemie als Einstieg in einen forschenden Experimentalunterricht. In: Der mathematische und der naturwissenschaftliche Unterricht (MNU), 25, 1972, S. 221–226

und Wortmann, K., Der experimentelle Einstieg in die organische Chemie über das Äthylen. 3. Folge: Vinylchlorid aus 1.2-Dichloräthan als Forschungsvorhaben. In: Praxis der Naturwissenschaften, 21, 1972, S. 101–105

und Raach, L., Der experimentelle Einstieg in die organische Chemie über das Äthylen. 4. Folge: Die Polymerisation der Vinylhalogenide. In: Praxis der Naturwissenschaften, 21, 1972, S. 121–125

und Finke, D., Der experimentelle Einstieg in die organische Chemie über das Äthylen. 5. Folge: Sind Aromaten Alkene? In: Praxis der Naturwissenschaften, 21, 1972, S. 161–164

und Wortmann, K., Quantitative Jodbestimmung in organischen Verbindungen. In: Praxis der Naturwissenschaften, 21, 1972, S. 181–182

und Wortmann, K., Quantitative Bestimmung von Phosphor in organischen Verbindungen und technischen Produkten. In: Praxis der Naturwissenschaften, 21, 1972, S. 201–203

BIOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

1. Personalialia:

Ant, Herbert, Dr., Wiss. Ass.
Beiler, Alfons, Dr., o. Prof.
Günther, Hans-Joachim, Dr., Akad. Oberrat
Müller, Horst, Dr., Akad. Rat
Schäfer, Sylvia, Dr., Akad. Rätin
Stichmann, Wilfried, Dr., o. Prof.

2. Forschungstätigkeiten:

Im Berichtszeitraum wurden fachwissenschaftliche Arbeiten vor allem aus den Gebieten der Biogeographie und Ökologie, speziell der Muriden (Günther), Antiden (Stichmann) und der Mollusken (Ant) durchgeführt. Weiter wurden ökologische und biocoenotische Untersuchungen am Mönchensee und an Mittelgebirgsbächen (Stichmann) durchgeführt. Auf

didaktisch-methodischem Gebiet wurden folgende Schwerpunkte gebildet: Lehrplanarbeit für die Hauptschule und die Erprobungsstufe (Beiler), Entwicklung neuer Einrichtungen für den Biologieunterricht am natürlichen Standort, z. B. Biologische Lernpfade (Stichmann) und Beurteilung der Einsatzmöglichkeit von audiovisuellen Medien im humanbiologischen Unterricht (Müller), historische Entwicklung der Didaktik und Methodik des Biologieunterrichts (Beiler). Weitere Tätigkeiten erstreckten sich auf die Erarbeitung eines Thesaurus zur Didaktik der Biologie und zur biologischen Landeskunde (Ant) sowie auf die Entwicklung von Programmen für den anweisenden Unterricht am natürlichen Standort von Pflanzen und Tieren (Stichmann).

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

Beiler und Stichmann:

Mitherausgeber von „Natur- und Landschaftskunde in Westfalen“

Beiler:

Vorsitz der Sektion Biologie in der Kommission Hauptschule im Kultusministerium NRW

4. Vorträge auf Fachtagungen:

Ant:

Pflanzen- und Tiergesellschaften Westfalens, Jahrestagung des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westfalens. Münster 1971

Vorschläge zur Erfassung der mitteleuropäischen Mollusken, Internationaler Malakologen-Kongreß. Genf 1971

Naturschutz und Erholung, Deutscher Naturschutztag. Husum 1972

Naturschutzgebiete in der Bundesrepublik – ihre Entwicklung, Bedeutung und Pflege, Kolloquium des Zoologischen Instituts. Köln 1972

Stichmann:

Möglichkeiten der Förderung des Artenschutzes durch Biologieunterricht und biologische Bildung (Artenschutzseminar der A. G. deutscher Beauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege und des deutschen Naturschutzringes). 1971

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

a) *in Arbeit befindliche Dissertationen und Diplomarbeiten*

Lappe, E., Einrichtung und Erprobung eines Waldlernpfades. Diplomarbeit, Stichmann

Müller, A., Zur Kombination neuer biologischer Lernpfade mit Elementen herkömmlicher Lehrpfade. Diplomarbeit, Stichmann

b) *abgeschlossene Dissertationen und Diplomarbeiten*
entfällt

6. Veröffentlichungen:

Ant:

Die Naturschutzgebiete der Bundesrepublik Deutschland. Bonn-Hiltrup 1970

Die Schlammbodenvegetation am Möhnesee in den Jahren 1964 bis 1969. In: *Dortm. Beitr. Naturk. (Naturwiss. Mitt.)*, 4, 1970, S. 3–17

Zur Ausbreitung der Sumpfschraube, *Vallisneria spiralis* (Hydrocharitaceae), im Norden ihres Areals. In: *Decheniana*, 122 (2), 1970, S. 195–197

Zur würm-glazialen Überdauerung europäischer Landgastropoden in Eisrandnähe. In: *Malacologia*, 9 (1), 1970, S. 249–250

Das Fischsterben von 1969. In: *Das Parlament*, 20 (34), 1970, S. 5

und Diekjobst, H., Nachweis des Quirlblättrigen Tännels (*Elatine alsiastrum*) in Westfalen (mit einer Übersicht der bisherigen *Elatine*-Funde). In: *Abh. Landesmuseum Naturkunde Münster*, 32 (2), 1970, S. 10–18

Berichte über die letzten Biber in Westfalen. In: *Naturk. Westf.*, 6 (4), 1970, S. 107–112

Naturschutzgebiete, Karte 1 : 1 Mill., mit Erläuterungen. In: *Atlas der Bundesrepublik Deutschland*. Bonn-Bad Godesberg 1970

Fundorte von *Stinobothrus stigmaticus* (Orthoptera) in Nordwestdeutschland. In: *Natur und Heimat*, 31 (1), 1971, S. 18–20

Zur Verbreitung und Ökologie von *Conostethus roseus* in Nordwestdeutschland (Heteroptera, Miridae). In: *Entomol. Z.*, 81 (6), 1971, S. 57–62

Das Datum der Veröffentlichung von *Arion fasciatus* (NILSSON). In: *Mitt. Dtsch. malakozool. Ges.*, 2 (19), 1971, S. 257

Hinweise für die Abfassung naturwissenschaftlicher Arbeiten. Hamm

Arten- und Biotopschutz für Insekten. In: *Natur und Landschaft*, 46 (8), 1971, S. 206–209

Nachweise der Bergzikade (*Cicadetta montana*) in Mitteleuropa. In: *Natur und Heimat*, 31 (3), 1971, S. 104–107

Bemerkungen zu Massenaufreten des Heide-Blattkäfers *Lochmaea suturalis* (Thomson, 1866) (Col./Chrys.). In: *Natur und Heimat*, 31 (3), 1971, S. 108–112

Verschmutzung der Fließgewässer und ihre Folgen – am Beispiel der Lippe und des Rheins. In: *Goldmanns Wissenschaftl. Taschenbuch „Belastete Landschaft – Gefährdete Umwelt“*. München 1971, S. 35–50

Ölverschmutzung der Meere und ihre Folgen. In: Goldmanns Wissenschaftl. Taschenbuch „Belastete Landschaft – Gefährdete Umwelt“. München 1971, S. 81–97

Die Gewässertypen Westfalens. In: Naturk. Westf., 7 (3), 1971, S. 73–84

Coleopters Westfalica. In: Abh. Landesmuseum Naturk. Münster, 33 (2), 1971, S. 1–64

Aktivierung der Jugend für den Natur- und Umweltschutz. In: Natur und Landschaft, 46 (10), 1971, S. 271–272

Malakologische Funde bei Ausgrabungen und ihre Bedeutung für die Archäologie. In: Rheinische Ausgrabungen, 10 1971, S. 449–466

Entwicklung, Übersicht und Gliederung der Naturschutzgebiete in der Bundesrepublik Deutschland. In: Schr.-R. Landschaftspfl. Naturschutz, 6, 1971, S. 161–176

und Müller, H., Praktikum der Biologie. Hamm 1971

150 Jahre naturwissenschaftliche Museen in Westfalen. In: Natur und Heimat, 31 (4), 1971, S. 134–141

Fundpunkte von Pterostichus-Arten (Coleoptere, Carabidae) in Westfalen. In: Ber. naturwiss. Ver. Bielefeld, 20, 1971, S. 23–26

und Stichmann, W., Wichtige Tiere für Studium und Unterricht. Systematische Zuordnung und didaktische Auswahl im nordwestdeutschen Binnenlande häufiger und bedeutender Tierarten. Hamm 1972

Bestimmungstabellen für einheimische Mollusken. Hamm 1972

Verschmutzte Meere. In: Bild der Wissenschaft, 9 (2), 1972, S. 116–125

Zum Vorkommen von Greifvögeln in Westfalen in früherer Zeit. In: Natur und Heimat, 32 (1), 1972, S. 22–25

Koleopterologischer Jahresbericht 1970. In: Entomol. Bl., 68 (1), Münster 1972, S. 60–61

Ökologische und biogeographische Literatur, insbesondere für den westfälischen Raum. Hamm 1972

Hinweise für hydrobiologische Untersuchungen, Arbeitsaufgaben und Methoden. Hamm 1972

Ökologische Auswirkungen des Wechsels landwirtschaftlicher Nutzung auf die Tierwelt. In: Ber. Landwirtschaft, N. F. 50 (1), 1972, S. 90–99

Die Lippe und ihre Bedeutung als Lebensstätte für Pflanzen und Tiere. In: Natur- und Landschaftskunde Westfalen, 8 (2), 1972, S. 40

Beiler:

Sexualerziehung vom 1.–10. Schuljahr. Wuppertal 1971

Müller:

Ökophysiologische und ökoethologische Untersuchungen an *Cnemidophorus lemniscatus* L. (Reptilia: Tejidae) in Kolumbien. In: *forma et functio*, 4, 1971, S. 189–224

Avifaunistisch-ökologische Beobachtungen auf der Insel Borkum. In: Orn. Mitt., 23, 1971, S. 91–100

und Ant, H., Praktikum der Biologie. Dortmund 1971

Ökologische und ethologische Studien an *Iguana iguana* L. (Reptilia: Iguanidae) in Kolumbien. In: Zool. Beitr., 18, 1972, S. 109–131

Die städtischen Grünanlagen und der Biologieunterricht. In: Pro Grün, Für mehr Grün in unseren Städten. Dortmund 1972, S. 36–41

Schäfer, S. u. D.:

BIOLOGIE HEUTE, Die Entwicklung von der Naturlehre zur exakten Wissenschaft. Kritische Anmerkungen zur heutigen Stellung der Biologie in Forschung, Lehre und Unterricht. In: UNITAS, Schriftenreihe Bd. 1, 1972, S. 161–171

Stichmann:

Biologie. In: Didaktik, Schriftenreihe für den Unterricht an der Grund- und Hauptschule. Düsseldorf 1970, 185 S.

mit Stichmann-Marny, U., Neues über den Graureiher (*Ardea cinerea*) in Westfalen (2. Nachtrag: Zeitraum 1962–1968). In: Anthus, 8, 1971, S. 12–17

mit Stichmann-Marny, U., Beiträge zur Avifauna des Möhnesees / 1. Nachtrag: 1. 7. 1968 – 30. 6. 1971. In: Anthus, 8, 1971, S. 33–47, 55–62

Die Möhne-Ruhr-Linie in tiergeographischer Sicht. In: Naturk. Westf., 7, 1971, S. 50–54

Zum Einfluß des Landschaftswandels auf die Verbreitung von Säugetieren und Vögeln. In: Naturk. Westf., 7, 1971, S. 135–142

mit Scheffer, H., und Brinkschulte, U., Beiträge zur Amphibien-Fauna des Kreises Soest. In: Natur und Heimat, 31, 1971, S. 49–69

und Ant, H., Wichtige Tiere für Studium und Unterricht, Systematische Zuordnung und didaktische Auswahl im nordwestdeutschen Binnenlande häufiger und bedeutsamer Tierarten. Hamm 1972

Zum Einfluß von Siedlung und Industrie auf die Vogelwelt des Lippetals. In: Natur- und Landschaftsk. Westf., 8, 2, 1972, S. 50–55

Bäume und Sträucher für unsere Städte. In: Pro Grün, Für mehr Grün in unseren Städten. Dortmund 1972, S. 20–25

FÄCHERGRUPPE VI

BILDENDE KUNST UND IHRE DIDAKTIK

1. Personalia:

Drücke, Paul, Stud.-Prof.
Habig, Inge, Dr., Wiss. Ass.
Kampmann, Lothar, o. Prof.
Rasch, Herbert, o. Prof.
Stuckenhoff, Wolfgang, Dr., Akad. Oberrat
Waldmann, Heinrich, Dr., Wiss. Rat und Prof.

2. Forschungstätigkeiten:

Die Erarbeitung der didaktischen Grundlagen plastischen Gestaltens (Drücke) und Grundlegung von Werkbetrachtung der Plastik, deren Analyse und Interpretation (Drücke, Waldmann) sowie Studien zur wissenschaftlichen Begriffsbildung in der Kunsttheorie (Habig, Waldmann) und Untersuchungen zur Geschichte, Gestaltung und Technik der Keramik in Westfalen (Waldmann) wurden fortgesetzt. Zur Didaktik des Rollenspiels in der Grundschule sind empirische Forschungen in Schulversuchen im Gange (Stuckenhoff). In Zusammenarbeit mit der Dramaturgie des Jugendtheaters der Städt. Bühnen Dortmund werden Projekte der Interaktions- und Spielpädagogik durchgeführt (Stuckenhoff, Mahnke).

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

Stuckenhoff:
Landesarbeitsgemeinschaft für Spiel- und Amateurtheater am Landesinstitut für schulpädagogische Bildung, Düsseldorf

4. Vorträge auf Fachtagungen:

Stuckenhoff:
Untersuchung zur Systematik einer pädagogischen und psychologischen Grundlegung für das darstellende Spiel im Rahmen der vorschulischen und der schulischen Erziehung. Evangelische Akademie, Hamburg 1971
Überlegungen zu den Formen des darstellenden Spiels in der Grundschule auf der Basis des kindlichen Spielverhaltens in der vorschulischen Phase. Landesinstitut für schulpädagogische Bildung, Düsseldorf

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

a) *in Arbeit befindliche Dissertation*

Bals, P., Die Werkbetrachtung im heimatlichen Bereich mit Integration regionaler musealer Einrichtungen als Aufgabe der ästhetischen Erziehung in der Sekundarstufe I – ein Beitrag zur Museumspädagogik. Dissertation, Waldmann

b) *abgeschlossene Diplomarbeiten*

Baumgart, U., Erfahrungen mit Lehramtsanwärtern im Kunstseminar. Eine kritische Auswertung für eine optimale Ausbildung des künftigen Fachlehrers. Diplomarbeit (Waldmann, 1971)

Hart, Ch., Bildnerische Verhaltensweisen von Kindern im Vorschulalter und Möglichkeiten der Entfaltung im Kindergarten. Diplomarbeit (Waldmann, 1971)

6. Veröffentlichungen:

Stuckenhoff:

Figurenspiel im 3. und 4. Schuljahr. In: Das Spiel in der Schule, H. IV, 1970, München

Waldmann:

Bildbetrachtung. Analysen und Interpretationen. Bd. 1: Von der Reichenauer Schule bis Pieter Brueghel dem Älteren. Bd. 2: Von Diego Velasquez bis Paul Klee. Ratingen/Wuppertal/Kastellaun 1972

Lexikonartikel: Abstraktion Arbeitsschule, Arts-and-Crafts-Movement, Kunsterziehungsbewegung, Spiel. In: Ebert, W. (Hrsg.), Lexikon der Kunstpädagogik. Wuppertal 1970 ff.

Die Werkmaterialien in den Bauten des Ruhrtals. In: Ztschr. Naturkunde in Westfalen, H. 2, 1971, S. 63–68

Burganlagen im Lipperaum von Hamm bis Haltern. In: Natur- und Landschaftskunde in Westfalen, H. 2, 1972, S. 61–68

Waldmann:

Das Menschenbild der griechischen Kunst im Unterricht. In: Neue Wege im Unterricht, H. 1, 1972, S. 38–43

TEXTILGESTALTUNG UND IHRE DIDAKTIK

1. Personalien:

Immenroth, Lydia, Dr., Stud.-Prof.

Köller, Ingrid, Förd. Ass.

Müller, Lieselotte, Akad. Oberrätin

Reichert, Liselotte, Dr., o. Prof.

Zeh, Gisela, Dr., Wiss. Ass.

2. Forschungstätigkeiten:

Beteiligung an der Lehrplanrevision an Grund- und Hauptschulen (Immenroth, Reichert).

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

Immenroth, Reichert:

Lehrplankommission des Kultusministers für Grund- und Hauptschule

4. Vorträge auf Fachtagungen:

Immenroth:

Zur didaktischen Struktur des Faches Textilgestaltung. Bundesfachgruppentagung der Fachgruppe Textiles Gestalten der Hochschulkonferenz für Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik. Hagen, Mai 1970

Textilarbeit und Sachunterricht in der Grundschule. Bundesfachgruppentagung der Fachgruppe Textiles Gestalten der Hochschulkonferenz für Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik. Worms 1972

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

entfällt

6. Veröffentlichungen:

Immenroth:

Textil-Werken: Der pädagogische Problemstand im Handarbeitsunterricht der Mädchen – aufgezeigt in einer historisch-genetischen Darstellung. Wuppertal 1970

Textilgestaltung – Didaktische Probleme im Rückblick auf 100 Jahre Unterrichtsgeschichte. In: Hausw. Bildung – Pädagogische Zeitschrift für Hauswirtschaft und Textiles Werken, 44. Jg., Heft 5, 1970, S. 143–147

Textilgestaltung zwischen Kunsterziehung und Arbeitslehre. In: Werkpädagogische Hefte, Zeitschrift für Werken, techn. Grundbildung und Arbeitslehre, 3. Jg., Heft 4, 1970, S. 19–28

Kleidung und Mode als Lernanlaß für die Grundschule. In: Neue Wege im Unterricht, Heft 3, 1971, S. 195–199

Neue Wege der Textilarbeit – Lernziele und facheigene Methoden. In: Textilarbeit und Unterricht, 42. Jg., Heft 1, 1971, S. 3–8

Die Aufgabe. In: Textilarbeit und Unterricht und Hauswirtschaftl. Bildung, 42. Jg., Heft 1, 1971, S. 2

Theorie und Praxis – Praxis und Theorie – dargestellt an einer Unterrichtsplanung: Materialuntersuchung. In: Textilarbeit und Unterricht, 42. Jg., Heft 3, 1971, S. 76–78

Kleidung und Mode als Bezugspunkt didaktischer Überlegungen – ein Beitrag zur curricularen Innovation. In: Textilarbeit und Unterricht, 43. Jg., Heft 1, 1972

Unterrichtsmittel und Raumausstattung für die Grundschule (in Zusammenarbeit mit L. Reichert). In: Textilarbeit und Unterricht, 43. Jg., Heft 2, 1972

Reichert:

Unterrichtsmittel und Raumausstattung für die Grundschule (in Zusammenarbeit mit Immenroth, L.). In: Textilarbeit und Unterricht, 43. Jg., Heft 2, 1972

Textilgestaltung. In: Lexikon der Pädagogik, Bd. 4, Freiburg 1971

MUSIK UND IHRE DIDAKTIK

1. Personalialia:

Alt, Michael, Dr., em. Prof.

Buchholz, Heribert, Stud.-Prof.

Darius, Peter, Dr., Wiss. Ass.

Gundlach, Willi, Dr., o. Prof.

Kromp, Hans, o. Prof.

Vedder, Gregor, Dr., Akad. Rat

Vogelsänger, Siegfried, Dr., Lektor

Zarius, Karl-Heinz, Wiss. Ass.

2. Forschungstätigkeiten:

Im Berichtszeitraum wurden die Reihenuntersuchungen zur Rezeption von Musik (Alt) sowie Untersuchungen zur Musik im Lehrerseminar zu Soest (Vogelsänger) und zur Relevanz neuer allgemeinpädagogischer Gedankengänge für den Musikunterricht (Alt) fortgesetzt.

Die Sektion „Musik in der Gesamtschule“ nimmt die Aufgabe wahr, die Unterrichtsversuche der Musiklehrer an Gesamtschulen zu planen und wissenschaftlich zu begleiten und eigene Projekte durchzuführen, die der Entstehung eines Curriculums dienen (Leitung: W. Gundlach, Mitarbeiter: N. Knolle, H. Neuhaus, Th. Ott, U. Sacht).

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

Alt:

Mitglied der Kommission Grundschule beim Kultusministerium

Vorsitzender des Richtlinien-Unterausschusses ‚Musik in der Grundschule‘

Mitherausgeber der Zeitschrift ‚Forschung in der Musikerziehung‘, Mainz

Gundlach:

Ständige Kommission ‚Schule – Hochschule‘ der Westdeutschen Rektorenkonferenz

Planungskommission ‚Sekundarbereich I und seine Abschlüsse‘ in Nordrhein-Westfalen, Unterkommission ‚Künste‘

Mitherausgeber der Schriftenreihe ‚Curriculum Musik‘, Stuttgart

Vogelsänger:

Neue Richtlinien für den Musikunterricht in der Grundschule in Nordrhein-Westfalen

4. Vorträge auf Fachtagungen:

Alt:

Die Öffentlichkeitsaufgabe der Musikpädagogik. Tagung für empirische Musikpädagogik. Köln 1970

Schulmusik und Musikwissenschaft. Tagung für Musikwissenschaft. Augsburg 1970

Zur Didaktik der Werkinterpretation. Gießener Tagung für Musikerziehung. 1970

Aufgabenfelder des Arbeitskreises „Forschung in der Musikerziehung“. Gießen 1970

Die Pädagogik in der Zielproblematik des Musikunterrichts. Bundesschulmusikwoche. Saarbrücken 1971

Unterrichtsziele der Gymnasial-Oberstufe. Bundesschulmusikwoche. Saarbrücken 1971

Gundlach:

Musikdidaktik im Zusammenhang versuchsbegleitender Forschung. Bundesschulmusikwoche. Kassel 1972

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

a) *in Arbeit befindliche Dissertationen und Diplomarbeiten*

Böhle, I., Zur Rolle der Notation im Musikunterricht. Diplomarbeit, Gundlach

Graetschel, W., Theorie und Praxis im musikerzieherischen Wirken Josef Mainzers. Dissertation, Gundlach

Jakobs, W., Musikunterricht unter lerntheoretischem Aspekt. Diplomarbeit, Alt

Yalcin, G., Der Übergang vom Singunterricht zum Musikunterricht in der deutschen Schulmusik. Diplomarbeit, Gundlach

Zarius, K.-H., Didaktische Implikationen und Möglichkeiten im kompositorischen Werk Mauricio Kagels. Dissertation, Gundlach

b) *abgeschlossene Dissertationen und Diplomarbeiten*

Junker, O., Die Kategorie der Klangfarbe im Bereich des Musikunterrichts als didaktisches Problem. Diplomarbeit (Gundlach)

Vogelsänger, S., Musik im Lehrerseminar zu Soest (1806–1926) – Lehrerbildung unter dem Einfluß von B. C. L. Natorp – Ein Beitrag zur Musikpädagogik des 19. Jahrhunderts. Dissertation (Gundlach)

6. Veröffentlichungen:

Alt:

Empirische Forschung in der Musik. Mainz 1970

Didaktik der Musik. 3., umgearbeitete Aufl. Düsseldorf 1972

Medienkultur und Musikpädagogik. In: Film, Bild, Ton. München 1970

Zur Didaktik der Werkinterpretation. In: Musikhören und Werkinterpretation. Hrsg. von Sydow, K. Wolfenbüttel 1970

Die Mitsprache der Pädagogik bei der Zielproblematik des Musikunterrichts. In: Bildungsziele und Bildungsinhalte des Faches Musik (Bundesschulmusikwoche Saarbrücken). Mainz 1971

Zur Didaktik des Werkhörens. In: Veröffentlichungen zur Lehrerfortbildung (Lehrerfortbildungsinstitut Duisburg). Duisburg 1971

Gundlach:

Musikunterricht an Gesamtschulen. Stuttgart 1971 (Hrsg. und Beiträge; unter Mitwirkung von Ott, Th.)

Sequenzen, Musik, Sekundarstufe I. Stuttgart 1972 (zus. m. Frisius, P. Fuchs, U. Günther, G. Küntzel)

Musikunterricht an Gesamtschulen. Praxis und wiss. Begleitung (zus. m. W. Kohlmann). In: Musik und Bildung. Mainz 9/1971

Neue Musik – neue Notation. In: Neue Wege im Musikunterricht. Bochum 3/1971

Ansätze zur Neuorientierung des Musikunterrichtes. Beitrag der Gesamtschule. In: Zs. Gesamtschule. Braunschweig 2/1972

Vogelsänger:

Musik als Unterrichtsgegenstand der Allgemeinbildenden Schule – Didaktische Analysen – Methodische Anleitungen. Mainz 1970

Zur Neubestimmung des ‚Elementaren‘ in der Musikpädagogik. In: Didaktik der Musik. Hamburg 1970, Wolfenbüttel und Zürich 1971

Artikel „Das Elementare“. In: Lexikon der Musikpädagogik

Zur Architektonik der Passacaglia J. S. Bachs. In: Die Musikforschung. Kassel und Basel 1972

Musik im Lehrerseminar zu Soest (1806–1926). Bericht über eine Forschungsarbeit. In: Soester Zeitschrift des Vereins für die Geschichte von Soest und der Börde. Soest 1972

Zur Herkunft der kontrapunktischen Motive in J. S. Bachs Orgelbüchlein. In: Bach-Jahrbuch. Leipzig 1972

Paul Hindemiths Kleine Kammermusik in einem 4. Schuljahr. In: Musik und Bildung. Mainz 1972

Graphische Darstellungen als Hilfsmittel der Werkinterpretation. In: Neue didaktische Studien. Stuttgart 1972

SPORT UND SEINE DIDAKTIK

1. Personalia:

Dittrich, Doris, Stud.-Prof.

Evers, Fritz, Stud.-Prof.

Garske, Ulrich, Dr., Stud.-Prof.

Gschwender, Bärbel, Doz.

Kuchler, Walter, Dr., Institutsdirektor

2. Forschungstätigkeiten:

Während des Berichtszeitraumes wurden die Grundschulversuche im Hinblick auf freizeitrelevante Sportarten als Grundlage zur Ermittlung neuer Sportcurricula (Dittrich, Gschwender) sowie sportmotorische Untersuchungen mit Kindern differenzierter Intelligenzquotienten (Evers) fortgesetzt. Weitere Schwerpunkte waren Untersuchungen der Testbatterie für geistig Behinderte (Evers) sowie Untersuchungsreihen zu verschiedenen Skilern- und Skilehrverfahren (Kuchler).

3. Wissenschaftliche Mitarbeit in Gremien:

Dittrich:

Integration von Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung im Lande NRW in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Sportlehrerverband, Landesverband NRW

Evers:

Erarbeitung einer neuen Studien- und Prüfungsordnung für das Fach Leibeserziehung an Realschulen im Gremium des Kult.-Min. der Pädagogischen Hochschulen und der Deutschen Sporthochschule Köln

Garske:

Leiter der Lehrplankommission für das Fach Sport im 10. Schuljahr der Hauptschulen Nordrhein-Westfalens.

Gschwender:

Integration von Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung im Lande NRW in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Sportlehrerverband, Landesverband NRW

Kuchler:

Mitglied und 2. Vorsitzender der Kommission für Technik und Methodik im Deutschen Verband für das Skilehrwesen

4. Vorträge auf Fachtagungen:

Kuchler:

Skiunterricht vor neuen Aufgaben. Internationale Wintersporttagung der Referenten der Naturfreunde. Bochum 1969

Die sportliche Höchstleistung – ein ethischer Wert? Evangelische Akademie, Bad Boll 1970

Aktuelle Probleme der allgemeinen Unterrichtslehre. 9. Internationaler Kongreß für das Skilehrwesen. Garmisch-Partenkirchen 1971

Sportmethodik unter dem Gesichtspunkt von Lerntheorien und Curriculumsdiskussion. Kongreß des Internationalen Berufsskilehrerverbandes. Kaprun 1972

5. Dissertationen und Diplomarbeiten:

a) in Arbeit befindliche Diplomarbeiten

Gehsing, B., Schülerinteresse als Variable eines Sportcurriculums. Diplomarbeit, Garske

Marcus, W., Schüler- und Elterninteresse als Variable des Schulsports. Ein Beitrag zur Curriculumsdiskussion im Sport. Diplomarbeit, Garske

Schürmann, K., Die Leistungsentwicklung im Spitzensport der Bundesrepublik von 1963–1973 und ihre Konsequenzen für Sportlehrer, Schule und Gesellschaft – aufgezeigt am Beispiel der Leichtathletik. Diplomarbeit, Garske

b) abgeschlossene Dissertationen und Diplomarbeiten

entfällt

6. Veröffentlichungen:

Garske:

Leibeserziehung in der industriellen Gesellschaft. In: Leibesübungen, 6, 1969

Große Sportspiele als Gegenstand der Spielerziehung. In: Leibesübungen, 10, 1970

Die beruflich-ökonomische Raumstruktur der Stadt Hamm, ihr innerer und äußerer Verbund. Münster 1971

Kuchler:

Sportethos (Wissenschaftliche Schriftenreihe des Deutschen Sportbundes, Band 7). München 1969

Vom Kurzski zum Normalski. Teil III. Hrsg. v. H. Überhorst, Institut für Leibesübungen der Ruhr-Universität Bochum, 1969

Artikel ‚Sport‘. In: Sacramentum Mundi, Bd. IV. Freiburg i. Br. 1969, S. 691–695

zus. mit F. Friedrich, Der Kurzski als Lehr- und Übungshilfe. In: Die Leibeserziehung. Lehrhilfen, 18 (1969) 1, S. 4–9

zus. mit H. Überhorst, Vom Kurzski zum Normalski. In: Die Leibeserziehung. Lehrhilfen, 18 (1969) 1, S. 1–4

zus. mit H. Kramer, Kanten–Überkanten. Die Rolle der Kantenführung im alpinen Skilauf. In: Die Leibeserziehung, 19 (1970) 3, S. 87–91

zus. mit G. Danhauer, Bindungsmontage beim Kurzski. In: Die Leibeserziehung, 19 (1970) 1, S. 11–14

als Mitarbeiter: Jugendgemäße Ski-Grundausbildung. Ein Skilehrplan in Lehreinheiten. Von F. Friedrich und E. Gattermann (Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports, Bd. 34). Schorndorf b. Stuttgart 1969

Von Zürs nach Garmisch-Partenkirchen. Die Geschichte der Interski-Kongresse. In: Programmheft des Weltkongresses für Skilehrwesen. Garmisch-Partenkirchen 1971

zus. mit F. Friedrich, Interski 1971 und seine wichtigsten methodischen und skitechnischen Ergebnisse. In: Die Leibeserziehung. Lehrhilfen, 20 (1971) 3, S. 25–30

zus. mit F. Friedrich, Jugendgemäße Ski-Ausbildung. In: Die Leibeserziehung. Lehrhilfen, 21 (1972) 1, S. 1–9

als Mitarbeiter, Skilehrplan Band 1–3, hrsg. vom Deutschen Verband für das Skilehrwesen. München 1971 f.

Skilehrplan Band 5: Theorie – Didaktik und Methodik des Skiunterrichts. Hrsg. vom Deutschen Verband für das Skilehrwesen. München 1972

FORSCHUNGSGRUPPEN

Forschungsgruppe zur wissenschaftlichen Begleitung des Gesamtschulversuchs NW an der Pädagogischen Hochschule Ruhr

Mit der Gründung von integrierten Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen im Schuljahr 1969/70 wurde im Juni 1970 durch Erlaß des Kultusministers an der PH Ruhr, Abt. Dortmund, eine Forschungsgruppe (FG) zur wissenschaftlichen Begleitung des Gesamtschulversuchs NW errichtet. Die FG ist zusammen mit der an der PH Münster gebildeten FG für die wissenschaftliche Beratung und Begleitung der sukzessiv durchzuführenden Innovationen im Schulwesen NW im Hinblick auf den Gesamtschulversuch zuständig.

Grundlage der Arbeit in der FG sind neben zahlreichen Erlassen des Kultusministers einerseits, andererseits auch die Empfehlungen der Bildungskommission des Deutschen Bildungsrates zur Einrichtung von Schulversuchen mit Gesamtschulen (Stuttgart 1970²) und das Nordrhein-Westfalen-Programm 1975.

Die Hauptaufgabe der FG Dortmund ist die curriculare Entwicklungsarbeit für die im Schuljahr 1973/74 bestehenden 16 Gesamtschulen. Dementsprechend wurde im Juni 1972 ein in Kompaktgruppen, die aus Gesamtschullehrern und den Mitgliedern der FG Dortmund bestanden, erarbeiteter Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 5/6 vorgelegt, der zur Zeit in der Schulpraxis erprobt und im Rahmen des Kooperationssystems für den Schulversuch Gesamtschule* überarbeitet wird.

Außerdem werden in den einzelnen Lernbereichen in enger Kooperation mit Gesamtschullehrern gesamtschulspezifische Unterrichtsmaterialien erarbeitet und den Schulen zur Erprobung angeboten. Im Schuljahr 1973/74 steht die Entwicklung von Rahmenlehrplänen für die Jahrgänge 7 bis 10 im Vordergrund der Arbeit.

Die FG Dortmund steht unter Leitung von Prof. Dr. Ulrich Freyhoff. Sie gliedert sich in folgende 11 Sektionen: Allgemeine Didaktik/Schulpädagogik, Deutsch, Englisch, Gesellschaft und Politik, Kunst, Mathematik, Musik,

* Im Kooperationssystem sind vertreten: 16 Versuchsschulen, die beiden Forschungsgruppen in Dortmund und Münster, die Zentrale Arbeitsgruppe mit der Informations- und Dokumentationsstelle in Düsseldorf, Landesfachkonferenzen, Schulaufsicht bei den Regierungspräsidenten und Kultusministerium NW.

Naturwissenschaften, Psychologie, Sozialisation, Wirtschafts- und Arbeitslehre, die in der Regel von Mitgliedern des Lehrkörpers der PH Ruhr geleitet werden. Die enge Verbindung der FG mit der PH Ruhr wird auch deutlich durch Mitwirkung der Mitarbeiter der FG an den Lehrveranstaltungen der Fachbereiche I, II, III und V bei der Abteilung Dortmund der PH Ruhr.

Forschungsstelle für vergleichende Erziehungswissenschaft

Die Forschungsstelle für vergleichende Erziehungswissenschaft der Abt. Dortmund der PH Ruhr (Leiter: Prof. Dr. Hartmut Vogt) hat die Aufgabe, im Rahmen ihrer begrenzten Möglichkeiten einen punktuellen Beitrag zur aktuellen erziehungswissenschaftlich-vergleichenden Forschung zwecks Förderung der Bildungsreform und speziell der Lehrplanreform in der BRD (NRW) zu leisten sowie eine forschungsbezogene Lehre und ein (forschungs)projektbezogenes Studium auf dem Gebiete der vergleichenden Erziehungswissenschaft mit den Vergleichsländern BRD, DDR, UdSSR, Polen, Schweden und USA mit dem Vergleichsschwerpunkt NRW : DDR zu ermöglichen. Zu dem zu diesem Zweck für die Zeit vom 1. 1. 1971 bis 31. 12. 1978 geplanten und in verschiedene Projekte untergliederten Forschungsvorhaben „Erforschung der intendierten vorschulischen und schulischen Bildung und Erziehung in der BRD (NRW) und DDR im internationalen Vergleich“ sind bisher die mit Bundesmitteln geförderten lehrplananalytisch-vergleichenden Forschungsprojekte „Theorie und Praxis der Lehrplanrevision“, „Elementarstufe“, „Primarstufe“, „Berufsberatung“ und „Grundberufsbildung“ durchgeführt und ihre Ergebnisse in meist recht umfangreichen Studien veröffentlicht worden.

Arbeitsstelle für Schulentwicklungsforschung (AFS)

Der Forschungsansatz des AFS besteht darin, inhaltliche und organisatorische Aspekte der Schulentwicklung durch Planungsansätze zu integrieren. Dies bedeutet vor allem, curriculare und soziologische Aspekte der Schulentwicklung zu klären und so darzustellen, daß sie als präzise Daten, Modelle und Verfahrensvorschläge in die Durchführung für Schulentwicklungsplanungen der Schulträger eingehen können.

Im Rahmen des Ansatzes werden in der AFS zur Zeit 4 Forschungsprojekte bearbeitet bzw. vorbereitet. Ein Forschungsprojekt hat Probleme der Implementation von Schulentwicklungsplänen zum Gegenstand; Forschungsprojekte zur Organisation der S 2 als Kollegschule, zur Einrichtung und Ausstattung stufenbezogener Schulen und zur sozialen Organisation der Schulzentren sind in Vorbereitung und werden 1974 in die Durchführungsphase eintreten.

Die Durchführung solcher Forschungsvorhaben stellt sicher, daß Studenten der Pädagogischen Hochschule Ruhr im Rahmen der von Mitarbeitern der AFS durchgeführten Seminare schon während des Studiums mit den Fragen der Schulentwicklung konfrontiert werden, die ihre spätere Berufstätigkeit wesentlich mitprägen werden.

Projekt „Handbuch der pädagogischen Mediographie“

Das Projekt „Handbuch der pädagogischen Mediographie“ ist eine Gemeinschaftsarbeit von Institutionen und Sachverständigen der vier Medienkomplexe: Bibliothekswesen, Bildstellenwesen, Telemedien und automatisierter Datenverarbeitung.

Die Stiftung Volkswagenwerk finanziert die Herstellung des Manuskriptes.

Aufgabe des Handbuches ist es, der verbreiteten Desinformation auf dem Felde pädagogischer Medien zu begegnen und Pädagogen, Bibliothekaren, Kulturpolitikern und Studenten konkrete Hilfe auf dem Gebiete des Medienwesens und Informationsgesamtsystems zu leisten.

In allen Medienorganisationen zeigen sich Ansätze zum Medienverbund, die in Richtung auf ein Informations-, Bildungs- und Qualifikationsgesamtsystem tendieren, dessen Konturen sich in der Manuskriptarbeit immer deutlicher herausbilden.

Die Manuskriptstelle für den Gesamttext ist die Geschäftsstelle der „Arbeitsgemeinschaft pädagogischer Bibliotheken und Medienzentren“.

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN
